# Nord-Nachrichten
## Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

8. Jahrgang · 3. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 26. März 2010



BDS – es lohnt sich! Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.

Sandhofen ... das richtige Ziel

www.gewerbeverein-sandhofen.de

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar


## INHALT


**Seite 3**
Heinrich Spitz ein agiler und fröhlicher Neusiebziger

**Seite 5**
Scharhofer Zimmertheater strapaziert die Lachmuskeln

**Seite 6**
Sandhofenschule sucht Gespräch für Praktikums- und Ausbildungsplätze

**Seite 8**
Serie: Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung – Teil 7

**Seite 10**
Schönauer Show-Fanfare feierte 20-jähriges Jubiläum

**Seite 11**
Friedemann Stihler: 40 Jahre Organist

**Seite 12**
Foto Mechnig präsentiert: Termine im Mannheimer Norden


**Stadtteil-Portal.de**

Die Bürgerdienste informieren: Reiseplanung, Ausweis und Pass nicht vergessen

NaturFreunde Schönau-Sandhofen tagten

# Quo vadis Freibad Sandhofen? – Bürgerschaft gibt fast kampflos auf

### Ein Naturbad soll es werden / Arbeitsgruppe wird ein Konzept entwickeln

*Unbeheizt, voller Natur, leider ohne Badegäste – sieht so die Zukunft des Freibades in Sandhofen aus?* *Fotomontage: Hans Ulrich Jagosky*

**SANDHOFEN.** Der Einladung zum Bürgergespräch des SPD-Ortsverbandes Sandhofen im Nebenzimmer der Gaststätte „Balkanperle“ in der Kalthorststraße folgten nur wenige Bürger. SPD-Stadtrat Roland Weiß informierte an diesem Abend zusammen mit der Leiterin des Fachbereichs Sport und Freizeit, Gerda Brand, über den weiteren Fortbestand des Freibades Sandhofen. Die Vorsitzende des Ortsvereins, Jenny Bernack, begrüßte die Anwesenden, darunter erfreulicherweise auch die CDU-Bezirksbeiräte Martina Klein und Frank Loreth.

Nicht gerade erfreulich war die Nachricht, dass das Freibad Sandhofen in ein Naturbad umgestaltet werden soll und die Heizung abgeschaltet wird. Die Betriebskosten, so Gerda Brand, seien in dieser Höhe nicht mehr zu bewerkstelligen. Aus diesem Grund plant man, das Freibad an einen Trägerverein zu verpachten. Zwar sei nicht nur das Freibad Sandhofen von einer Schließung in absehbarer Zeit betroffen, noch vier weitere Bäder sind derzeit im Gespräch. Die Entscheidung, fünf Freibäder als Kernbäder auszuweisen, sei schon bei der Bäderkonzeption 2000/2001 gefallen. Ob weitere Bäder der endgültigen Schließung irgendwann zum Opfer fallen, soll erst entschieden werden, wenn größere Investitionen getätigt werden müssen. Die laufenden Kosten von 250.000 bis 300.000 Euro des Bades würden sich nicht durch die Einnahmen decken, so Gerda Brand.

„Ein Freibad kann nie kostendeckend sein“, so der Einwand von Bezirksbeirat Hubert Becker. Vor allem sollte man mit dem Begriff „Freibad“ vorsichtig sein, ergänzte Bernd Mechnig-Diehl, „nicht, dass wir über Nacht plötzlich ‚frei‘ von einem Bad sind“. Die Umwandlung in ein Naturbad würde die Kosten trotz neuer Investitionen um ein Erhebliches mindern, führte Gerda Brand weiter aus.

Seit der Einweihung des Freibades Sandhofen im Mai 1961 wurden keinerlei nennenswerte Investitionen getätigt. Jetzt, wo alleine die Wasseraufbereitung der Schwimmbecken enorme Summen verschlingen würde und die Technik marode und verschlissen sei, suche man krampfhaft nach neuen Ideen, warfen die Besucher der Verwaltung mit Recht vor. Alle Aussagen auf eine eventuelle Veränderung konnten die anwesenden Teilnehmer des Bürgergespräches nicht befriedigen, da keiner der Verantwortlichen an diesem Abend mit einem brauchbaren und zu verstehenden Konzept aufwarten konnte.

Dass die Stadt Mannheim jetzt auch aufgrund der Finanzkrise knapp bei Kasse ist, war an diesem Abend gewiss keine Neuigkeit. Nicht nur der Leiter des „AK Gesellschaft und Soziales“ der Bürgervereinigung Sandhofen stellte die Frage, wo denn die 300.000 Euro geblieben seien, die schon vor Jahren extra für das Freibad Sandhofen eingestellt wurden. Die Frage blieb unbeantwortet, aber auch so war allen klar, dass diese Mittel in das Vorzeigebad der Stadt, in das Herzogenriedbad, geflossen sind. Mitglieder des Förderkreises „Freibad Sandhofen“ befürchten, dass, wenn das Freibad zukünftig nicht mehr beheizt wird, auch die Dauerbadegäste wegbleiben werden.

*Fortsetzung Seite 2*

## ➔ KOMPAKT

### Große Benefizgala für Schönauer Kinder

**SCHÖNAU.** Am Samstag, 8. Mai, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr), veranstaltet der Schönauer Förderverein „Kinder am Rande der Stadt“ (KARDS) seine traditionelle Benefizgala für Schönauer Kinder im Kultur-Centrum Siedlerheim, die in diesem Jahr ganz im Zeichen des fünfjährigen Jubiläums des Schönauer Fördervereins steht.

Im Showprogramm treten so bekannte Künstler wie der Bauchredner Andreas Knecht, die Travestier-Revue mit Victor Victoria, die „Schönauer Buwe“, der Jongleur und Entertainer Till Pöhlmann, der Sänger Massimo Romano, die Nashville Lady „Nicole“, die Sängerin und Entertainerin „Raffaella“ und „Samba to Brasil“ mit drei brasilianischen Tänzerinnen in farbenprächtigen Kostümen auf.

Durch das Programm führt kein Geringerer als das Mannheimer Original aus Sandhofen, Peter Schick. Die Besucher erwartet neben dem überragenden Showprogramm eine große Tombola und ein Galabuffet, das im Eintrittspreis von 25 Euro enthalten ist. *red*

**Wegen eines Wasserschadens in der Geschäftsstelle von KARDS in der Kattowitzer-Zeile 55 sind Eintrittskarten zur Benefizgala nur telefonisch unter 0621-772890 oder 0621-772560 erhältlich.**

# Waldhofer Laienschauspieler begeistern mit „Graf Gogs vum Waldhof“

### „Was ä Theater“ im Franziskussaal / Nettoeinnahmen für einen guten Zweck

**WALDHOF.** Was 1996 aus einer Partylaune heraus an Silvester entstand, hat sich zu einer Erfolgsstory ohnegleichen entwickelt. Die Rede ist von der Waldhofer Laienschauspielgruppe „Was ä Theater“, die seit ihrer Gründung mit ihren Theaterstücken, die einfach in den Stadtteil passen, die Zuschauer in Massen zu ihren immer ausverkauften Veranstaltungen locken. Der mehr als tolle Nebeneffekt: Die Laienschauspieler spenden die Nettoeinnahmen schon immer für einen guten Zweck.

*Szene vom Theaterstück „Graf Gogs vum Waldhof“. Auf dem Bild zu sehen Roger Mail und Jasmin Stahl.* *Bild: Karschits*

Die Laienschauspielgruppe „Was ä Theater“ hat auch in diesem Jahr mit ihrem inzwischen 15. Theaterstück, „Graf Gogs vum Waldhof“ (Original „Graf Richard lässt bitten“), genau in die Herzen der Zuschauer getroffen und trieb bei allen Aufführungen im Gemeindesaal von St. Franziskus den Zuschauern die Lachtränen in die Augen. Schon gleich zu Anfang herrschte Gänsehautfeeling, als Jasmin Stahl als „Silvia Graf“ bei ihren ersten Worten astrein lispelte, was schon alleine angesichts dieser schauspielerischen Meisterleistung das Eintrittsgeld wert war.

Die Geschichte des Theaterstückes: Richard Graf (Dieter Zuber) soll in Abwesenheit seines Cousins Markus Graf (Roger Mail) und seiner Frau Silvia (Jasmin Stahl) auf deren Villa aufpassen. Sein geiziger Cousin hat aber dafür gesorgt, dass Richard aber auch gar keinen Spaß am Haussitting hat. Die Hausbar ist abgeschlossen, das Telefon gesperrt und Bares gibt es auch keines. Doch Richard hat sich das schon gedacht und vorgesorgt, so dass erst gar keine Langeweile aufkommen kann.

Eine Anzeige in der Tageszeitung just zum Stadtteiljubiläum kündigt an, dass „Graf Richard“ in seiner Villa Zimmer zu vermieten hat. Sie sorgt für das benötigte Taschengeld und für die Unterhaltung.

*Fortsetzung Seite 2*

# Planungswerkstatt für die Zukunft des Lena-Maurer-Platzes

### Bürger und Planer an einem Tisch / Wunsch nach Parkplätzen und Parkanlage

**SCHÖNAU.** Auch wenn der Stadtteil Schönau nicht auf eine lange, traditionsreiche Stadtteilgeschichte zurückblicken kann, ist der Wunsch der Schönauer Bürger dennoch groß, dass die Geschichte der Schönau sich auf ihrem Stadtteilmittelpunkt nach dessen Umgestaltung widerspiegelt; so ein Fazit des ersten Treffens einer Planungswerkstatt zur Umgestaltung des Lena-Maurer-Platzes, die auf Einladung der Stadtverwaltung im Kultur-Centrum Siedlerheim stattfand.

Zahlreiche Bürger, Vereine, Organisationen, Politiker und Architekten folgten der Einladung der Stadt und ließen ihren Wünschen nach einer Aufwertung ihres Stadtteilmittelpunktes freien Lauf. Mit rund 3.000 Quadratmetern ist der Lena-Maurer-Platz der zentrale Kommunikations- und Begegnungspunkt der Schönauer Bürger. Neben dem Wochenmarkt ist der Platz Heimstätte und zentraler Anlauf- und Ausgangspunkt für traditionsreiche Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Weihnachtsmarkt des BDS-Schönau, dem Martinsumzug und dem Nostalgieumzug der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) und vielen anderen Schönauer Feierlichkeiten.

Das der Lena-Maurer-Platz in einem sehr schlechten Zustand ist, das stehe außer Zweifel, so Bürgermeister Lothar Quast, der die zahlreichen interessierten Bürger, darunter auch die Stadträte Andrea Safferling und Regina Trösch, Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl und den BDS-Vorsitzenden Horst Süß, im Kultur-Centrum begrüßte. Der Platz werde nicht optimal genutzt, was auch auf dessen schlechten Zustand, die Ausstattung und die nicht optimale Beleuchtung zurückzuführen ist, so der Bürgermeister weiter. Die Finanzierung des Platzes, dessen Umgestaltung 2011 beginnen soll, ist durch den Beschluss des Gemeinderates sichergestellt. Die geschätzten Baukosten werden mit 840.000 Euro veranschlagt, die sich durch Finanzhilfen von Bund und Land noch verringern können, so Lothar Quast.

*Fortsetzung Seite 2*

*Noch wirkt er ziemlich grau und öde, der Schönauer Lena-Maurer-Platz, der im nächsten Jahr durch Umbauten aufgewertet wird.* *Bild: Karschits*

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
STEUERERKLÄRUNG SCHON ABGEGEBEN?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Beratungsstelle:
Leiter: Manfred Herbel
Hanauer Str. 19 • 68305 Mannheim
Tel. 0621/ 748 19 10 • Fax 0621/ 748 19 12
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16
E-Mail: info@vlh.de • Internet: www.vlh.de

NECKERMANN'S
Ehmann's An- & Verkauf
Staubsaugerbeutel und Zubehör für Vorwerk und Elektrolux
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di. 10-12.30 + 15-17.30 Uhr
Mi 10-12.30 Uhr
Do + Fr. 10-12.30 + 15-17.30 Uhr
Sa. 9.30 - 12.30 Uhr
Mo. geschlossen
Gryphiusweg 34a
Tel. 0621 / 43 71 85 4
Mobil 0151 / 22 09 49 35
BESTELLANNAHME

Führerschein weg???
Wir helfen Ihnen
(auch bei Sperrfristkürzung)
Info unter 0800 - 678 77 77
kostenlose Hotline
MPU Beratungsstelle Mannheim

# Quo vadis Freibad Sandhofen? – Bürgerschaft gibt fast kampflos auf

(Fortsetzung von Seite 1)

*Ein Arbeitskreis soll das Freibad in Sandhofen retten, dies war das Ergebnis des Bürgergespräches.* *Bild: Engler*

Auf Interesse bei Gerda Brand stieß der Vorschlag von Christoph Horrix, eine Bioanlage zu bauen, um so kostengünstiger das Naturbecken beheizen zu können. Es wurden einige Ideen vorgeschlagen, die als brauchbar angesehen wurden, das Bad dann vielleicht doch noch zu erhalten, egal in welcher Form. Als Sponsoren für das Freibad sollen Firmen angesprochen werden. Wichtig sei es, so Stadtrat Roland Weiß, Vereine für den Zusammenschluss zu finden, die davon dann auch profitieren können.

Wie immer, wenn man nicht mehr weiter weiß, wird ein Arbeitskreis gebildet. So auch an diesem Abend. Bleibt nur zu hoffen, dass die Mitglieder Christoph Horrix, Bernd Mechnig-Diehl, Marcel Liebenow, Thomas Schütte, Renate Kuch und Iris Welling sich mit ihrer ganzen Kraft einsetzten und sich „nädd va umme" ihren Kopf für eine brauchbare Lösung zerbrechen werden. Geleitet wird diese Arbeitsgruppe übrigens, wie könnte es anders sein, von SPD-Stadtrat und Landtagskandidat Roland Weiß. *aeng*

# Waldhofer Laienschauspieler begeisterten mit „Graf Gogs vum Waldhof"

(Fortsetzung von Seite 1)

Bald haben sein bester Freund Eugen Schlucker (Frank Kappler) und Herr Graf mit einigen illustren Gästen allerhand zu tun. Es mieten sich Frau Lieselotte Liebstöckel (Tatjana Orth), eine Kräutergelehrte, und Esmeralda König (Fatima Lelec-Babouri) ihres Zeichens Wahrsagerin aus Polen, Lotte Lieblich (Manuela Offenhäuser), Balletttänzerin bei Grafens, sowie Marianne Hosenberg (Jasmin Stahl) ein. Alles läuft gut, wenn auch nicht mit dem erhofften Profit, bis Markus alter Schulfreund Axel Müller (Klaus Stahl) auftaucht. Als dann noch die Hausherren überraschend aus dem Urlaub zurückkommen, ist das Chaos perfekt.

Hinter den Kulissen mussten Tatjana Orth und Sandra Gülle Schwerstarbeit leisten. Für die Technik sorgten Reinhard Wistuba und Bärbel Mathes, für die Ansage zeichneten sich Frank Kappler und Tatjana Orth zuständig, als Souffleuse wirkte Ilona Reinhardt mit, den Bühnenbau bewerkstelligte Markus Mathes mit der Theatergruppe, für die Dekoration war Corinna Kleefeld zuständig, für die Requisiten Ingeborg Zugelder, und ausgezeichnet Regie führten Monika Mail und Jasmin Stahl.

Für das leibliche Wohl sorgen Elke und Fritz Hoffmann, Gastronom-Ehepaar von Mannheims urigster Gaststätte, dem „Spiegelschlöss'l" auf dem Luzenberg. *roka*

# Planungswerkstatt für die Zukunft des Lena-Maurer-Platzes

(Fortsetzung von Seite 1)

Mit solchen Workshops habe die Verwaltung bereits in Wallstadt und Seckenheim gute Erfahrungen gemacht, so Klaus Elliger, Leiter des städtischen Fachbereichs Städtebau. Jetzt solle gemeinsam an einer Umgestaltung des Platzes gearbeitet werden. Aus den gesammelten Ideen erstellen die beteiligten Architektenbüros dann ein Konzept, das dann im Juni mit den Schönauer Bürgern diskutiert werde, so die Moderatorin des Nachmittages, Prof. Dr. Ursula Stein. In einer offenen Runde konnten danach die Bürger ihre Wünsche äußern, die sich eindeutig auf einen parkähnlichen Platz mit einem Café herauskristallisierten.

Der 1995 aufgestellte Brunnen müsse an Ort und Stelle bleiben, so die Vertreter der Siedlergemeinschaft, denen der Brunnen zu verdanken ist. Zudem soll eine Freifläche für ein Festzelt sowie eine Feuerstelle für das Martinsfeuer bei der Planung berücksichtigt werden. Die Vorsitzende des VdK, Midek Sarota, wünscht sich einen barrierefreien Zugang zum Platz und behindertengerechte Toiletten.

Die Vorschläge der Bürger werden gesammelt und eine erste Präsentation der Planungswerkstatt liegt dann im Bürgerdienst Schönau bereit. Der Termin für ein weiteres Treffen der Planungswerkstatt wird rechtzeitig bekannt gegeben. *roka*

# Förderverein Kinder am Rande der Stadt tagte

**SCHÖNAU.** Im Kultur-Centrum Siedlerheim führte der Schönauer Förderverein „Kinder am Rande der Stadt" seine Jahreshauptversammlung durch. Nach dem Bericht des 1. Vorsitzenden Kurt Fitz über die Aktivitäten des Fördervereins der letzten zwei Jahre sowie dem Kassenbericht von Nicole Schmidt wurde nach Antrag der Revisorin, Stadträtin Andrea Safferling, der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Die Stadträtin, die zugleich die Schirmherrin des rührigen Fördervereins ist, bedankte sich für die saubere und einwandfreie Kassenführung.

*Die neue Vorstandschaft des Schönauer Fördervereins „KARDS": Peter Schork, Nicole Schmitt, Kurt Fitz, Alexander Schmitt und Dr. Karl-Christian Schroff (v. l.).* *Bild: zg*

Bei den anstehenden Neuwahlen stellten die bisherige 2. Vorsitzende Christine Schnur und die Schriftführerin Jutta Frick aus beruflichen Gründen ihr Amt zur Verfügung. Die Neuwahlen brachten folgendes einstimmiges Ergebnis: 1. Vorsitzender Kurt Fitz, 2. Vorsitzender Peter Schork, Schriftführer Alex Schmidt, Kassiererin Nicole Schmidt, Öffentlichkeitsarbeit Dr. Karl-Christian Schroff, Revisoren Andrea Safferling und Thomas Wunder. *red*

**Näheres über den Förderverein im Internet unter: www.kinderamrandederstadt.de**

## EDITORIAL

### Frühling – Zeit zum Aufräumen

Aufräumen kann sehr vielschichtig sein. Seinen Schreibtisch aufräumen, in seinem Leben aufräumen, zu Hause aufräumen oder als Gemütszustand „aufgeräumt sein". Synonyme für Aufräumen sind Ordnung machen, ausmisten oder etwas beseitigen. Im Frühling spricht der Volksmund auch sehr gerne vom Frühjahrsputz. Insbesondere nach diesem langen, für uns inzwischen ungewohnt kalten Winter, drängt es viele zu mehr Aktivität – drinnen wie draußen.

Aufräumen ist in gewisser Weise auch ein Neubeginn und geht über die eigentliche Tätigkeit unter Umständen weit hinaus. Erstens schafft man Platz für neue Dinge und neue Möglichkeiten, und zweitens schafft man Platz im Kopf. Es belastet einen schon, wenn man zum Beispiel einen unaufgeräumten Raum hat. Ich denke, es ist sehr wichtig, sich von Zeit zu Zeit von altem Ballast zu befreien. Außerdem schafft das Aufräumen selbst auch eine gewisse Befriedigung – man sieht unmittelbar sein erreichtes Tagwerk. Allerdings verlangt Ordnung machen auch eine gewisse Stärke von einem selbst; man muss seinen inneren „Schweinhund" überwinden und braucht eine gewisse Entscheidungskraft, um zu überlegen: Was brauche ich nicht mehr? Wovon kann ich mich trennen oder welche Dinge sind mir so wichtig, dass ich sie behalten möchte? Und brauche ich diese Gegenstände wirklich?

In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen einen entscheidungsfreudigen und aufgeräumten Frühling.

*Ihr Holger Schmid*
*Verleger*

## MEINE MEINUNG

### Ja, wo waren sie denn,

die CDU- und SPD-Stadträte aus Sandhofen und Schönau, als es beim Bürgergespräch in der Gaststätte „Balkanperle" um die Umwandlung oder gar Schließung des Sandhofer Freibades ging? Einzig der Gartenstädter SPD-Stadtrat und Landtagskandidat Roland Weiß war es, der sich stellte, den Sandhofern „reinen Wein" einschenkte und die Pläne der Stadtverwaltung zu der Zukunft des Freibades in Sandhofen offenlegte.

Schade nur, dass neben den Stadträten auch die Sandhofer Bürger ihr Schwimmbad im Stich ließen, denn wenn man die Mitglieder vom Förderverein „Freibad Sandhofen" und der Elterninitiative „Eltern Aktiv" abzieht, waren diese eben nur spärlich vertreten. Auch wenn das Bürgergespräch eine Veranstaltung der SPD-Sandhofen war, hätte man der Verwaltung zeigen können, dass man durchaus partei- und stadtteilübergreifend im Mannheimer Norden zusammensteht. Chance vertan!

So wie es jetzt kommt, ist es von der Verwaltung schon lange gewollt. Wie sonst ist zu erklären, dass die vom Gemeinderat eingestellten Mittel für die Mannheimer Freibäder immer wieder in das Herzogenriedbad investiert wurden? Wie sonst ist zu erklären, dass die Verwaltung die angebotene Hilfe Sandhofer Unternehmer Mitte der 90er Jahre, mit Hilfe von Sponsoren in das Freibad Sandhofen zu investieren, einfach ignorierte?

Machen wir uns nichts vor, die Umwandlung in ein unbeheiztes Naturbad, die Abgabe des Freibades an einen Trägerverein, zudem die Eintrittspreise ab sofort um fünf Prozent zu erhöhen, so hat das Sandhofer Freibad, egal in welcher Betreiberform, wahrlich keine große Zukunft mehr vor sich.

*Roland Karschits*

## KOMPAKT

### Generalversammlung RSC Schönau

**SCHÖNAU.** Der Ring- und Stemmclub „RSC Schönau" lädt zu seiner Generalversammlung am Sonntag, 28. März, 10 Uhr, alle seine Mitglieder recht herzlich in das Kultur-Centrum Siedlerheim ein. *red*

**Mehr über Ringen und den RSC Schönau im Internet unter: www.rsc-schoenau-loewen.de, oder schreiben Sie uns an: rsc-schoenau@gmx.de**

### Jahreshauptversammlung Sängerbund-Sängerlust

**SANDHOFEN.** Der Sängerbund-Sängerlust 1886 e.V. Sandhofen lädt alle Mitglieder zur 124. Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 31. März, 19 Uhr, im Gemeindesaal der Bartholomäuskirche sehr herzlich ein. *red*

IMMOBILIEN

Dachwohnung in MA-Sandhofen
3 Zimmer, Küche, Dusche mit WC, 68 m² Wohnfläche 3. OG. in 4-Fam.-Haus, zentrale Lage, zu vermieten ab 01.04.2010.
560 Euro/ Warmmiete
Tel. 0621 773550

Reihenhaus MA-Schönau
Max-Winterhalter-Ring, Garten, Garage, Bj. 85, Fernheizung, ca. 110 m² Wohnfläche, von privat für
220.000,- €
zu verkaufen
Zuschriften an den Verlag
Chiffre: 260310

Ihr Stadtteil im Internet
www.stadtteil-portal.de

SANDHOFEN / MÖNCHPLATZ 11
2 ZKB, 57 m², seniorengerecht, Straßenbahn Endhaltestelle, Einkaufsläden etc. ca.100m, von Privat zu vermieten.
€450,- + NK
Tel. 0621 - 783457

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

MAURIS IMMOBILIEN
IHR MAKLER IN MANNHEIM-NORD
THOMAS MAURIS

WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
KALTHORSTSTR. 9 · 68307 MANNHEIM · ☎ 06 21 / 1 67 31 55
KONTAKT@MAURIS-IMMOBILIEN.DE · WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

LBS
Unser Experte ist in allen Baufinanzierungsfragen für Sie da!

Bezirksleiter
Thomas Hartner
LBS-Beratungsstelle
O2,1-10 Kunststraße
68161 Mannheim
Tel. 0621/1 78 58 31
Fax 0621/1 78 58 29
3,60 %* Baugeld mit Zinssicherheit über 10 Jahre
*Vorfinanzierungskredit, 3,66 % anfangl. effektiver Jahreszins gem. PAngV, 10 Jahre fest, Mindestkreditsumme 50.000 €, in Verbindung mit dem Abschluss eines LBS-Bausparvertrags. Stand 01.03.2010. Die Konditionen sind freibleibend.
Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten?
Hier ist der richtige Platz! INFOS: Nord-Nachrichten, Tel:0621/ 788400

## IHRE MEINUNG

### Wie man das Sandhofer Freibad kostengünstig beheizen könnte

Heizung aus – Eintrittspreise hoch! Damit macht das Freibad Sandhofen und alle anderen Freibäder der Stadt Mannheim von sich reden. Nachdem ich mit und ohne Förderverein „Freibad Sandhofen“ seit Jahren darum kämpfe, dass auch der letzte Bürger endlich weiss, dass das Wasser im Freibad Sandhofen beheizt ist (WAR) - wird nun die Heizung abgestellt – testweise!

Was soll damit getestet werden? Eine Erklärung dafür war in einer Stellungnahme der SPD zu lesen. Ich verstehe den Test allerdings so – und viele wohl mit mir – dass damit noch die letzten hart gesottenen Schwimmer, die dem Freibad bei Wind und Wetter die Treue hielten, endlich vertrieben werden, um die Besucherstatistik noch mehr zu drücken. Die dabei erzielten Einsparungen von 35.000 Euro erscheinen bei der trüben Finanzlage der Stadt Mannheim ohnehin nur wie der berühmte Tropfen. Aber welcher? Der, der das Fass zum überlaufen bringt, oder der Tropfen auf den heißen Stein? Oder der stete Tropfen, der den Besucher endgültig aushöhlt? Im August letzten Jahres regte sich eine Dame vom Sport- und Bäderamt bei einem Pressetermin auf, dass sie sich jedes Jahr wieder den Schließungsdiskussionen stellen müsse – obwohl davon keine Rede sein könne. Stimmt, es wird nicht geschlossen, aber in meinen Augen ist das ein Tod auf Raten, ein langsames Ausbluten lassen – auch eine Taktik ... und dann soll im Jahre 2012 ein Trägerverein das Bad übernehmen. Bei der finanziellen Lage der Vereine wahrlich eine geschickte Taktik.

„Do kennt isch misch uffrege“, hört man vielerorts, wenn in und um Sandhofen die Sprache auf dieses Thema kommt. Wenn ich es recht bedenke, wäre das auch eine Lösung ... bereits auf dem Weg zum Freibad sich tüchtig aufregen, an der Eingangstür beginnt dann – angesichts der erhöhten Preise – die Stimmung endgültig zu brodeln, dann sofort ab ins kühle Nass – so bekäme man auch ohne Heizung beheiztes Wasser. *Iris Welling*

# Backen für einen guten Zweck

**SANDHOFEN.** Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ war auch für die Klasse 4d der Gustav-Wiederkehr-Grundschule ein voller Erfolg. „Selbstgebackenes der Klasse 4d – Wir unterstützen die Aktion100 x 100 Euro für 100 Jahre“, unter diesem Motto stellten die Schüler gemeinsam mit ihren Eltern in den Herbstferien kiloweise leckeres Gebäck her, das sie anschließend in mühevoller Kleinarbeit portionsweise in Tütchen abpackten. In der Schule bastelten die Kinder eifrig Anhänger, Werbeplakate und Spendekisten für den erfolgreichen Abend.

Im „Cafe Bette“, bei „IT-Krüger“ und „Foto-Mechnig“ durften die Leckereien bei der „Langen Nacht“ dann verkauft werden. So konnte die Klasse 4d am Ende eine Summe von 350 Euro an die Aktion „100 x 100 Euro für 100 Jahre“, die der Elternbeirat der Gustav-Wiederkehr-Grundschule mit dem Förderverein ins Leben gerufen hat, übergeben. Mit Hilfe dieser Spendengelder werden die Klassenzimmer der Grundschule „aufgemöbelt“. *red*

*Die Klasse 4d der Gustav-Wiederkehr-Grundschule verkaufte kiloweise leckeres Gebäck für ihre Schule. Bild: zg*

# Ringerteam RSL 2000 vor neuer Herausforderung

**SANDHOFEN.** Nach der souverän erkämpften Oberligameisterschaft steht die Sandhofer-Lampertheimer Kampfgemeinschaft wiederum vor der Herausforderung Regionalliga-Baden-Württemberg. Dass die Ringkämpfer Meister der höchsten Landesklasse wurden, ist kein Zufall. Die Mannschaft hatte eine gute Vorbereitung absolviert und zeigte sich geschlossener und kampfstärker als in der vergangenen Runde. Bemerkenswert ist, dass die Meisterschaft letztendlich auf fremder Ringermatte erkämpft wurde. Alle vor entscheidenden Begegnungen bei den Mitfavoriten Reilingen, Kirrlach und Berghausen wurde dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewonnen. „Wir wussten immer eine Antwort auf die Schachzüge unserer Gegner“, so Trainer Stephan Sardajan. Ein Erfolgsgarant war die gezielte Verstärkung des Kaders. Die beiden Neuzugänge Florian Fuchs und Sevket Ermis fügten sich nahtlos in das Mannschaftsgefüge ein und erbrachten eine respektable Leistung.

Für die kommende Meisterschaftsrunde wartet auf die Verantwortlichen der Kampfgemeinschaft trotzdem eine gehörige Portion Arbeit. Man ist auf der Suche nach einigen Kandidaten, die sowohl charakterlich als auch sportlich in das Gefüge der jungen Truppe passen. Dass diesem Wollen natürlich Grenzen verschiedener Art gesetzt sind, wissen die Macher der RSL 2000 Sandhofen-Lampertheim. Trotzdem hofft man auf den Klassenerhalt in der Regionalliga und wünscht sich genauso tatkräftige Unterstützung der Fans wie im vergangenen Meisterschaftsjahr. *Klaus Schenk*

# Heinrich Spitz ein agiler und fröhlicher Neusiebziger

**SCHÖNAU.** Nein, zum „alten Eisen“ kann man den fidelen und immer heiteren Heinrich Spitz von der Schönau, der Ende Februar seinen 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie im Kultur-Centrum Siedlerheim feierte, mit Bestimmtheit nicht zählen. Heinrich Spitz, der in der Gartenstadt geboren wurde und seit 1956 auf der Schönau wohnt, begleitet trotz seines hohen Alters noch zahlreiche Vorstandsämter in zahlreichen Vereinen. So ist Heinrich Spitz seit 1990 der 1. Vorsitzende des Kleintierzuchtvereins Schönau, dem er seit 1960 als Mitglied angehört. Das Amt des 1. Vorsitzenden der Rassen-Geflügelzüchter des Kreisverbandes Mannheim führt er seit 2004 aus, bei der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau (KIG) ist er seit 20 Jahren im Vorstand. Weitere erwähnenswerte Vereine, die ihm nicht nur sehr am Herzen liegen, sondern denen er seit Jahrzehnten angehört, sind die Siedlergemeinschaft Schönau, der Gesangverein und der Förderverein der Schönau Grundschule.

*Kinder, Enkel und Urenkel zählten zum Kreise der Gratulanten am 70. Geburtstag von Heinrich Spitz. Bild: Engler*

Wegen seiner besonderen Verdienste im Kleintierzuchtverein Schönau wurde 2008 auf seine Initiative hin die neu gebaute Ausstellungshalle der Kleintierzüchter nach ihm benannt. Der Jubilar, der mit seiner Frau Gerdi, die er bei einer Durchreise in Saarbrücken kennen gelernt hat, gerne Kurzurlaube verbringt, hat wie fast alle früher beim „Benz“ auf dem Waldhof gearbeitet. Die letzten 20 Jahre in seinem arbeitsreichen Leben war er bei der Gemeinnützigen Baugesellschaft (GBG) als Hauswart auf der Schönau beschäftigt.

Trotz angeschlagener Gesundheit lässt sich Heinrich Spitz seinen Lebensmut nicht nehmen. Dass er sehr beliebt ist und viele Freunde hat, zeigte sich bei seiner Geburtstagsfeier im Kultur-Centrum. Mit dem Lied „Du sollst hundert Jahre werden“ wurde der Jubilar vom Chor „Ollie & Friends“, dem auch eine seiner Töchter angehört, von der Bühne herunter beglückwünscht. Seine Kinder bedankten sich, vorgetragen in Reimen, dass sie sich einen besseren Vater nicht hätten wünschen können. Unter den zahlreichen Gratulanten waren nicht nur die Stadträte Andrea Safferling, Regina Trösch und Roland Weiß, sondern auch GBG-Geschäftsführer Wolfgang Bielmeier und zahlreiche Vertreter von Vereinen. Die Gäste konnten es sich bei dem schmackhaften und dekorativ angerichteten Buffet der Metzgerei Wowy schmecken lassen. *aeng*

www.mode-englaender.com

METZGEREI
WOWY
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 23, Fax 7 88 77 13
Zu Ostern ein besonderer Leckerbissen
Osterlammkeule, mariniert mit Bärlauch und Sauerrahm
Lammsteaks, Lammkoteletts und Lammfilets

Ihr Dentallabor in Mannheims Norden

PAUL DENTAL
MEISTERBETRIEB
Zahnersatz
• ästhetisch
• individuell
• preiswert
Tel. 0621 77 33 22
www.pauldental.de

Paul Dental
dokumentiert hohen Verbraucherschutz

Erfolgreiche Prüfung nach dem fachgerechten Qualitätssicherungskonzeptes QS-Dental sorgt für noch mehr Sicherheit und Qualität des Zahnersatzes.
Der Meiserbetrieb **Paul Dental** liefert täglich herausragende Leistungen auf allen Gebieten des Zahnersatzes. Er steht für einzigartigen, individuellen Rund-um-Service, in einer perfekten Vor-Ort-Partnerschaft, auf den Zahnarzt und Patient stets vertrauen können.
Mit der neuen bundesweiten Dachmarke Q_AMZ signalisieren die Innungsbetriebe als Allianz für Meisterliche Zahntechnik ihre Fachkompetenz als Qualitätsgemeinschaft. Wissen und Verantwortung im Team prägen das alltägliche Handeln.

Q_AMZ positioniert **Paul Dental**
mit dem Versprechen:
Kompetenz, Qualität, Sicherheit und Vertrauen
gegenüber dem Zahnarzt und der Öffentlichkeit.

Die nach QS-Dental geprüften Labore geben den Zahnärzten und Patienten ein nachprüfbares Qualitätsversprechen. Patienten erkennen dies anhand des besonderen Qualitätszertifikats der AMZ Allianz für Meisterliche Zahntechnik. Sie können darauf vertrauen, dass die Meisterlabore die ganze Vielfalt der zahntechnischen Lösungen mit hohem Expertenwissen bereitstellen.
Q_AMZ und QS-Dental stehen damit für Kompetenz, Sicherheit und Vertrauen – ohne Kompromisse. Wohnortnah für den Patienten. Praxisnah für den Zahnarzt. Damit einfach alles stimmt.

rechtsanwalt
jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeitsrecht
deutsche gasse 20
68307 mannheim
t 0621-777367-0
f 0621-777367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

# RUND UMS HAUS

**WIELAND**
69514 Laudenbach
Dachfenster VELUX + Braas
Lieferung - Montage
Zubehör - Service
Tel. 06201/4 27 22

Diesen Hausschlüssel werden Sie nicht verlieren.

**Siedle Fingerprint.**
Die Biometrische Zutrittskontrolle. Eines von vielen Modulen der Siedle Kommunikationssysteme. Absolut sicher, schnell und einfach. Per Fingerabdruck. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.siedle.de oder direkt bei uns.

SSS SIEDLE

**Karl Herbel** Elektro-Installation GmbH
Kriegerstraße 13
68307 MA-Sandhofen
Tel. 7739 50 · Fax 7 88 75 35
E-Mail: info@elektro-herbel.de
www.elektro-herbel.de

**Elektrotechnik**
**Thomas Schütte**
Entennest 1
68307 Ma-Sandhofen
Tel.0621-7895007
24h-0151-16303646
Info@elektroschuette.de

Horst Süss
Dachdeckermeister, Betriebswirt d.H.
Geprüfter Energieberater
Sachverständiger für Gebäudethermografie und Blower- Door- Messverfahren

Sind Sie sicher, dass die Dämmung an Ihrer Fassade und Ihrem Dach richtig eingebaut wurde?

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!
Ein geprüftes Gebäude gibt Sicherheit
Info: www. suessdach.de | Tel: 0621/773535 | Schneidemühler Str. 6
suessdach@aol.com | Fax: 0621/773500 | 68307 Mannheim

Gardinen Ecke **Alessandri**
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnbedarf
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a / Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621– 84 13 800
auch Meterware

**Reske** Reske Sanitär & Heizung GmbH
SANITÄR · HEIZUNG
Gasheizungen - Gasleitungssanierung - Badumbauten
Zentralheizungsbau - Reparaturen aller Art
NEU: Fliesenarbeiten jeder Art
Diffenestraße 17 · 68169 Mannheim
Büro & Werkstatt
Telefon: 0621-782455 · Fax: 0621-785262

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
**WEISER** SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 68307 Mannheim
Telefon: 06 21 / 77 12 78 Telefax: 0621 / 77 36 12
www.schreinerei-weiser.de info@schreinerei-weiser.de

**Stockert Heizöl**
Tel.: 77 18 10
Esso
Ihr Partner in Sachen Heizöl

**KAGEMA**
Fenster Türen Rollladen
Eine Investition für die Zukunft
Viernheimer Weg 74
68307 Mannheim
0621-77 77 00

**Heinz Guckert**
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

SEIT 1924
**THOMAS BECKER**
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 06 21/73 49 09
Fax 06 21/73 83 67

**Michael Keller**
Freier Architekt
Dipl.-Ing. ( FH )
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

**Harald Knoop**
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
*Wir informieren Sie gerne über Investition, Amortisation für Ihre Heizung und Förderung durch die KfW- Bank.*
Schönauer Straße 42 · Mannheim-Sandhofen
Telefon (06 21) 43 02 54 20 · Mobil: (01 72) 65 03 189
www.joachimmainka.de

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
**Schreinerei Ballweg**
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

**Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb**
- Altbausanierung
- Fliesestrich
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Stuck-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Klinkerfassade
- Dekorative Innengestaltung

**Fred Knoop**
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

**J. + T. Offenloch KG**
**Landschaftsbau**
- Planen u. Pflegen • Platten u. Pflasterarbeiten
- Böschungssicherungen
- Pflanzungen u. Rasen • Teiche – Zäune
- Abbruch u. Aushubarbeiten • Keller – ISOLATION

Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 06 21/78 35 36 · Fax 7990175

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
*Meister wissen wie's geht!*
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau, Sanierungen
☎ 0621/78 81 92

**Rollladen Müller**
100 Jahre in Familienbesitz
Rollladen · Jalousien · Rollos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

**Das Dach vom Fach!**
MANNHEIM
**Grünewald** GmbH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Ihr kreativer Malerbetrieb
Frank Paßberg
Maler- und Lackierermeister
✆ 41 76 45
priv.: 06236/48207
mobil: 0171-8934116

**Keine Angst vorm Renovieren**
Was Jungen schon Unbehagen verursacht, wird beim älteren Menschen leicht zum Alptraum - renovieren! Nutzen Sie unseren Senioren-Service mit Vorteilen, die Sie überzeugen werden:
- wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie eingehend und gewissenhaft
- wir hängen Ihre Bilder ab, räumen die schweren Möbel beiseite, rollen Teppiche auf und nehmen Ihre Gardinen ab
- auf Wunsch bringen wir die Gardinen auch zur Reinigung und holen sie wieder ab
- wir decken alles gut mit Folie ab, malen und tapezieren vorbildlich
- wir räumen alles wieder ein und übergeben Ihnen eine saubere Wohnung - Abfall und Schmutz nehmen wir mit
- wir renovieren auch ein einzelnes Zimmer

Fragen Sie uns unverbindlich ☎ 41 76 45

**Kunststoff-Fenster**
**Schreinerarbeiten**
**Haustüren**
**Markisen**
**H. KELLER** GmbH
Viernheimer Weg 66-70 Mannheim Sandhofen
Tel. 0621-77 48 15

# RSL Athlet Robert Karkusov ist Vizemeister der Junioren

*Robert Karkusov ist Deutscher Vizemeister der Junioren im klassischen Stil der 84 kg Klasse. Bild: zg*

**SANDHOFEN.** Robert Karkusov ist Deutscher Vizemeister der Junioren im klassischen Stil der 84 kg Klasse. Der Nachwuchsringer der Kampfgemeinschaft RSL 2000 Sandhofen-Lampertheim ist damit erfolgreichster Junior des nordbadischen Ringerverbandes. In der Neusser Hammerfeldhalle im Rheinland unterlag er im Finale dem amtierenden Junioren-Europameister Ramsin Azizsir vom Bundesligisten ASV Hof.

Zum Auftakt der Meisterschaften musste der RSL-Ringer gegen Maximilian Kirmes vom FC Erzgebirge Aue aus Sachsen antreten. Es sollte ein gelungener Auftakt für Karkusov werden. Rundensiege mit 5:0 und 6:0 bescherten ihm den Erfolg. Im zweiten Durchgang stand ihm ein Ringer des Gastgebervereines gegenüber. Mit einem technisch überlegenen Sieg mit 7:0 und 6:0 besiegte das RSL-Talent den Neusser Orhan Ceyhan. Zu einer verbandsinternen Entscheidung gestaltete sich im Anschluss die nächste Runde. Einmal mehr standen sich Robert Karkusov und Sebastian Otto von der SVG Niederliebersbach gegenüber. In der Verbandsrunde gab es für Karkusov noch eine Niederlage und nach Runde eins hatte Otto die Nase auch mit 3:0 vorne. Doch die beiden folgenden Runden gehörten mit 4:2 und 4:0 dem RSL-Athleten. Auch gegen Anatolij Judin vom 1. Luckenwalder SC begann Karkusov verhalten und konnte die erste Runde mit 1:0 für sich entscheiden. Im zweiten Durchgang war Robert nicht aufzuhalten und fertigte seinen Kontrahenten mit 5:0 ab.

Im Finale erwartete Robert Karkusov Junioren-Europameister Ramsin Azizsir, gegen den er sich nach Punkten geschlagen geben musste.

*Klaus Schenk*

# Scharhofer Zimmertheater strapazierte die Lachmuskeln der Zuschauer

## Gastspiel in Sandhofen / Theater und Menü ein voller Erfolg

**SANDHOFEN.** Mit der Sonderaufführung des Stückes „Willi allein zu Haus“ garantierte das Ensemble der Laienschauspieler des Scharhofer Zimmertheaters auf Einladung des Christlichen Kulturvereines im voll besetzten Gemeindesaal von Jakobus in Sandhofen für beste Unterhaltung. Bernd Siegholt in der Rolle des Willi Rübsam, der endlich mal die Zeit genießen wollte ohne seine Frau Hilde (Doris Siegholt), die für einige Tage ihre Mutter besuchen wollte, freute sich schon auf die „sturmfreie Bude“, um diese mit der jungen und hübschen Kellnerin Ramona Lieblich (Natascha Burkhardt) zu verbringen, die er auf dem letzten Klassentreffen kennen lernte. Leider kam es anders, als er es sich in seinen „erotischen“ Träumen ausgemalt hatte. Nicht genug damit, dass sich die Nachbarn Ottfried und Erna Wacker (Michael Swietlecki und Petra Zawadski) und die Familienangehörigen Adalbert und Miranda Sommer (Bernd Fluder und Ricarda Stay) ihn in dieser Zeit versorgen wollten, kam auch noch seine Tochter Sabine (Kim Zawadski), um ihm von ihrem Liebeskummer mit ihrem Freund zu berichten, und störte wie die anderen seine Flirtversuche. Bevor seine Frau jedoch zu ihrer Mutter fuhr, gab sie noch eine Wohnungsanzeige für eine Zimmervermietung auf. Bei dem neuen Mieter Chris Schnuggel (Frank Burkhardt) war nicht schwer zu erkennen, dass er dem männlichen und nicht dem weiblichen Geschlecht zugetan war. Das wiederum versetzte die Familienangehörigen und Nachbarn so sehr in Panik, dass sie krampfhaft überlegten, wie man ihn wieder „hetorisieren“ könnte. Da sich alle ernsthafte Gedanken um den Strohwitwer Willi Rübsam machten und befürchteten, dass er schwul geworden sei, schreckte man sogar nicht vor dem Gebrauch von K.O.-Tropfen zurück, die man ihm in die Flasche Sekt schüttete. Durch die frühere Rückkehr von Frau Rübsam, die ihren Zug verpasste, entstand ein nicht enden wollendes Fiasko. Aber wie bei jedem Lustspiel gab es auch hier ein Happyend. Ingrid Fluder war an diesem Abend als Souffleuse nicht gefordert. Für die Technik zeigte sich Theresa Stangenfeld verantwortlich. Mit „Willi allein zu Haus“ war das Ensemble des „Scharhofer Zimmertheaters bereits zum dritten Mal mit der Aufführung „Theater und Menü“ im Saal der Jakobusgemeinde zu Gast. Die Pause, bei der das Drei-Gänge-Menü gereicht wurde, konnten die Zuschauer nutzen, um ihre Lachmuskeln zu entspannen. Die Laienschauspieler, egal in welcher Rolle, brachten die Zuschauer nicht nur mit den humoristischen Einlagen ihrer jeweiligen Rollen, sondern auch mit ihrer Mimik dazu, in schallendes Gelächter auszubrechen. Belohnt wurde die Aufführung der Komödie am Schluss des Stückes von den Zuschauern mit nicht enden wollendem Applaus. *aeng*

*Sehr viel komödiantisches Talent zeigten die Akteure bei ihrer Aufführung im Gemeindesaal von Jakobus. Bild: Engler*

## MOIN LIEWER SCHOLLI...

... isch gebbs jo zu, dasses unnsa Domä unn Härre vumm Gemoinderad näd leischd ghabbd hawwe, wo sä bei dä Haushaldsberadungä dä Rodschdifd osedze solle. Nadierlisch iss dodävu vieles schmerzlisch, ah dass jedzd äh Freibäda midd Schlomm uffgfilld wärre soll unn donn ä Nadurbad iss. Awwa mol ehrlisch, die Mehrheid vunn unns iss jo eh nämme inns Freibad gonge. Abbrobo Mehrheidä, do iss donn schunn was zum hinnafrogä. Zum Beischbiel: Welschä Mehrheidä gehe donn eigendlisch ins Nadionaltheada? Welchä Mehrheidä wollä eigendlisch Monnem als Kuldurhaubdschdadd? Lossämas domid awwa gud soi! Va allä die sisch jedzd froge wo die „Theadöhoinis“ donn blos hie solle, wonns kä Theada mä gäb. Do habb isch die Lösung: Die schigge ma alle ähmol zum Siegholde Bernd soim „Zimmatheada“ uff dä Schahof, odda uff dä Waldhof zu „Was ä Theada“ odda zu dä Kriegers Chrischda ihrar „Freilischdbiehn“ in dä Gaddäschdadd. Ihr kännd mas ruhisch Glaawe, die „Theadöhoinis“ wollä dodänoch nämme die „Zauberfled“ odda „Carmen“ ogloddzä. Nä die schdehe donn eha uff Stigge wie „Willi allä zu Hause“ odda „Graf Gogs vumm Waldhof“. Dess iss äschdäns viel schäna unn zwedänns vaschdehd mas bessa. Dess määnd uff jedenfall

*Eian liewe Scholli*

## KOMPAKT

### Kinderflohmarkt der Kita MAXI

**SCHÖNAU.** Am Samstag, 10. April, 13 - 17 Uhr, lädt der Elternbeirat der Kindertagesstätte „MAXI“ in den Saal von Stephanus zu einem Kinderflohmarkt mit Kinderschminken, Kinderbetreuung sowie Kaffee und Kuchen recht herzlich ein. Die Standgebühr beträgt 5 Euro plus einem Kuchen oder 10 Euro ohne Kuchen. Der Aufbau findet ab 11 Uhr statt. Der Erlös des Kinderflohmarktes ist für den Abschlussausflug der Kindertagesstätte vorgesehen.

Anmeldungen bei Jutta Hock, Telefon 06 21/43 96 10 0, oder Carola Schwarz, Telefon 06 21/78 31 55.

*red*

Ihr Stadtteil im Internet
www.stadtteil-portal.de
Anzeige

# Claus Eisenmann kassiert gegen Gewalt

## Spendenaktion von dm-drogerie markt in Waldhof zugunsten von Ken Zores / Live-Auftritt des Sängers

**WALDHOF.** Dass er nicht nur auf der Bühne alles gibt, sondern sich auch für wohltätige Zwecke einsetzt, das hat der „Sohn Mannheims“ Claus Eisenmann schon häufig bewiesen – nicht zuletzt durch die Gründung von Ken Zores im vergangenen Jahr. Mit dem gemeinnützigen Verein, dessen Name aus dem Jiddischen kommt und übersetzt etwa „keinen Streit“ bedeutet, engagiert er sich gegen Gewalt in der Gesellschaft. Auf ungewöhnliche Art und Weise setzt sich der Musiker am Samstag, 10. April, für sein Ziel ein: Von 15:30 bis 16:30 Uhr wird er bei dm in der Alten Frankfurter Straße an der Kasse Platz nehmen und die Einkäufe der Kunden über den Scanner ziehen. Alle Einnahmen dieser Stunde spendet das dm-Team an Ken Zores. Die Mannheimer sind eingeladen, den Musiker an der dm-Kasse zu unterstützen, damit eine möglichst hohe Spendensumme zusammenkommt. Anlass ist der fünfte Geburtstag des dm-Marktes in der Alten Frankfurter Straße.

*Herzlich willkommen! Das dm-Team in Mannheim-Waldhof freut sich darauf, gemeinsam mit seinen Gästen Geburtstag zu feiern, und hofft, dass zahlreiche Kunden die Spendenaktion unterstützen.*

### Claus Eisenmann bei dm

Am **Samstag, 10. April**, 15:30 bis 16:30 Uhr, dm-Markt Alte Frankfurter Straße. Alle Einnahmen dieser Stunde gehen an den Verein Ken Zores, der sich gegen Gewalt einsetzt. Ab 14 Uhr tritt Claus Eisenmann außerdem live als Sänger auf.

**„Wir fühlen uns für unser soziales Umfeld verantwortlich“**

Wer an diesem Tag schon früher im dm-Markt vorbeischaut, hat die Chance, Claus Eisenmann, der mittlerweile als Solokünstler unterwegs ist, als Sänger zu erleben: Von 14 Uhr bis 14:20 und von 15 bis 15:20 Uhr stellt er live im dm-Markt seine aktuellen Songs vor. Danach gibt er gerne auch noch das ein oder andere Autogramm. „Wir freuen uns sehr, dass Claus Eisenmann zugesagt hat, die Patenschaft zu übernehmen“, sagt dm-Filialleiterin Cora Schwarz. „Mit der Spendenaktion möchten wir zeigen, dass wir uns für unser soziales Umfeld verantwortlich fühlen“, fügt sie hinzu. „Man hört ja leider immer wieder in den Medien von Fällen, in denen Jugendliche gewalttätig werden. Der neueste Vorfall an der Berufsschule in Ludwigshafen Mitte Februar hat uns sehr betroffen gemacht. Wir möchten helfen, dass so etwas Schreckliches in Zukunft verhindert werden kann, und sind der Meinung, dass unsere Spende bei Ken Zores eine sinnvolle Verwendung findet.“

**Engagement gegen Gewalt**

Der Verein Ken Zores engagiert sich für die Würde des Menschen, ein besseres Miteinander und für mehr Toleranz. Er setzt ein Zeichen gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung und hilft dabei, benachteiligte Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, an der Gesellschaft teilhaben zu lassen. Der Verein fördert Gewaltpräventionsprojekte und unterstützt Bildung, gerade auch im Bereich Kunst, Musik, Literatur und Kultur. Im vergangenen Herbst verlieh der Verein den Ken-Zores-Award an die Schülerin Anna Petrova für ihre Zivilcourage. Sie hatte einen Übergriff an ihrer Schule verhindert. „Ken Zores ist ein Projekt, das mir ganz besonders am Herzen liegt“, sagt Claus Eisenmann. „Ich möchte mich stark machen – gegen die Gewalt in unserer Gesellschaft und für ein friedliches Miteinander. Ich wünsche mir, dass viele mich bei der Realisierung dieses Projektes unterstützen und dass wir alle gemeinsam etwas bewegen.“ Die nächste Gelegenheit dafür bietet sich am 10. April im Waldhofer dm-Markt.

## „Die Mitarbeiter helfen gerne weiter“ – Kunden loben dm

**Gertrud Garrecht aus Mannheim:** Bei dm finde ich alles für meinen Frühjahrsputz. Die Auswahl ist riesig und die Mitarbeiter helfen mir bei Fragen immer gerne weiter. Toll ist, dass ich hier auch die Fotos von meinen Enkeln abgeben kann.

**Volkmar Uebelhör aus Mannheim:** dm ist toll. Hier kriege ich alles, was ich an Drogerieartikeln brauche. Als politischer Berater des Königs von Ghana entwickle ich fast täglich unsere Fotos hier. Wir verschicken auch sehr viele dm-Hygieneartikel nach Ghana.

**Isabel Guerra da Luz aus Mannheim:** Mir gefällt vor allem die angenehme Atmosphäre bei dm-drogerie markt. Alles ist schön eingerichtet und die Preise sind günstig. Ich kaufe hier alle Artikel für den Haushalt.

# Vom Kinderschminken bis zu Bio-Cocktails

## dm-Team in Waldhof lädt die Kunden zum bunten Geburtstagsfest

**WALDHOF.** Um sich bei seinen Kunden für die Treue in den vergangenen fünf Jahren zu bedanken, hat sich das dm-Team in der Alten Frankfurter Straße einiges einfallen lassen: Von Dienstag, 6. April, bis Samstag, 10. April, bekommen alle Kunden 10 Prozent DankeschönRabatt auf ihre Einkäufe. Am Samstag gibt es zudem ein buntes Geburtstagsfest. Von 10 bis 18 Uhr können sich die Besucher über ein abwechslungsreiches Programm freuen, das die dm-Mitarbeiter vorbereitet haben: Die Jüngsten können sich beim Kinderschminken in wilde Tiger oder bunte Schmetterlinge verwandeln. Ein Clown sorgt für gute Laune und Unterhaltung. Alle Gäste haben die Möglichkeit, sich von Profi-Fotografen ablichten zu lassen und die Fotos gleich mit nach Hause zu nehmen. An der Alnatura-Bar mixt das dm-Team alkoholfreie Cocktails aus fruchtigen Bio-Säften. Wer sich am Geburtstags-Gewinnspiel beteiligt, kann einen Fahrradgutschein im Wert von 500 Euro gewinnen. Weitere Preise sind eine Digitalkamera und ein dm-Einkaufsgutschein. Teilnahmecoupons liegen im dm-Markt aus.

*Das dm-Team feiert: Die Jüngsten können sich auf Kinderschminken freuen.*

### Geburtstagsfest auf einen Blick

**Samstag, 10. April, 10 bis 18 Uhr**

- Lustiges Kinderschminken
- Clownerien für Jung und Alt
- Alkoholfreie Cocktails aus Bio-Säften
- Porträtfotos zum Mitnehmen
- Fahrradgutschein, Digitalkamera und Einkaufsgutschein zu gewinnen

dm
**dm-drogerie markt**
Alte Frankfurter Straße 23 / Nähe Bahnhof
68305 Mannheim
Mo–Sa 8–20 Uhr
**Weitere dm-Märkte in Mannheim und Region unter**
www.dm-drogeriemarkt.de
➔ Filialfinder

P&D | Produkte & Dienstleistungen

## Gärtnerei Beier übergibt Spende an Kinderheim

*Groß war die Freude bei der Spendenübergabe in der Sandhofer Gärtnerei Beier.* *Bild: Engler*

**SANDHOFEN.** Eine Spende von 1000 Euro überreichte Andreas Beier von der Gärtnerei Beier in Sandhofen der Leiterin des Kinderheimes St. Josef in Käfertal, Inge Groos, und dem Bereichsleiter Jürgen Hoffmann. Bei der schon traditionellen Adventsausstellung der Sandhofer Gärtnerei Beier im Dezember letzten Jahres wurde der Glühwein zwar kostenlos an die zahlreichen Besucher ausgeschenkt, jedoch wurde um eine Spende für wohltätige Zwecke gebeten.

Die Leiterin des Kinderheimes dankte allen Spendern und vor allem Andreas Beier, der den Spendenerlös aufrundete. *aeng*

# DFB-Mobil bei der Spielvereinigung Sandhofen

**SANDHOFEN.** Großer Spaß für den Nachwuchs, ein lehrreicher Vortrag für die Vereinsführung: Am Montag, 26. April, ab 17 Uhr besucht der Deutsche Fußball-Bund (DFB) die Spielvereinigung Sandhofen. Möglich wurde der Termin durch das Projekt „DFB-Mobil“.

Seit Ende Mai 2009 sind 30 Fahrzeuge, gesteuert von 300 DFB-Mitarbeitern, in ganz Deutschland auf großer Tour. Zur weiteren Qualifizierung der Basis wird das Mobil des Deutschen Fußball-Bundes, der mit 6,7 Millionen Mitgliedern und fast 26.000 Vereinen im Frühjahr 2009 neue Rekorde vermeldet hatte, in den kommenden drei Jahren insgesamt 10.000 Vereine besuchen. 400.000 Menschen werden so erreicht.

Mit seinen Fahrzeugen – bis unters Dach vollgepackten Kleintransportern – fährt der DFB bundesweit bis an die Eingangstür der Vereinsheime und somit direkt an die Basis. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Alle Vereinsmitarbeiter werden zudem über aktuelle Themen – Qualifizierung, Frauen-WM 2011, Mädchenfußball, Integration – informiert.

„Mit dem DFB-Mobil bieten wir den Amateurklubs einen außergewöhnlichen Service. Wir erwarten uns eine nachhaltige Wirkung für die Basis“, sagt Hermann Korfmacher, 1. DFB-Vizepräsident, der den Amateurfußball im DFB-Präsidium vertritt. *pm*

# Ostereiersuchen beim Reit- und Fahrverein

**SANDHOFEN.** Traditionell veranstaltet der Reit- und Fahrverein Sandhofen am Ostermontag, 5. April, um 11 Uhr sein großes Ostereiersuchen auf dem Vereinsgelände an der Riedspitze 8.

Neben Süßigkeiten und anderen Überraschungen, die der Osterhase versteckt hat, bietet der Schulbetrieb des Vereins Ponyreiten für die kleinen Besucher an. Das Gelände des Reitvereins ist optimal geeignet, um den Kindern ein schönes Ostererlebnis zu ermöglichen. Um Ihr leibliches Wohl sorgt sich ein eingespieltes Team von zahlreichen Helfern. Eingeladen sind alle Familien, wobei eine Anmeldung nicht nötig ist.

Falls Sie sich auch für das Jugendprogramm des Reit- und Fahrverein Sandhofen interessieren, finden Sie Interessantes auf der Homepage www.ruf-mannheim-sandhofen.de oder kommen einfach auf dem Vereinsgelände vorbei. Als engagierter Verein in der Jugendarbeit bietet der Reitverein nicht nur Dressur- oder Springreiten, sondern auch Voltigieren an. Mit den Schulpferden bietet sich ein vielfältiges Programm für Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger oder Könner an. *kw*

# „Grandad“ groovte in der Sandhofer Woistubb

**SANDHOFEN.** Die phantastische Stimmung beim ersten Auftritt der ehemaligen Gruppe „Friedel & Friends“ in der „Sandhofer Woistubb“, die jetzt unter dem neuen Bandnamen „Grandad“ auftreten, hätte besser nicht sein können. Ihr Repertoire erstreckte sich mit Songs der Beatles, Eagles, Stones und weiteren bekannten Gruppen der 1960er bis 1980er Jahre. Auch die nicht vorhandene Tanzfläche in der „Woistubb“ konnten die Gäste nicht daran hindern, zwischen Tischen und Stühlen das Tanzbein zu schwingen.

Die Gäste, unter ihnen die Bandmitglieder der „Ram Bell Ramblers“ und den „Narrenhütschen“, ja selbst die „Retter“ der Fähre, Claus Winterheld und Reiner Münch wie auch Gastronom Edde Siatkowski von der „Reblaus“ ließen sich von der „fetzigen“ Stimmung anstecken und sangen die Titel, die ihnen aus ihrer Jugendzeit wohl noch sehr bekannt waren, lauthals mit. Selbst Wirtin Gudrun Sobolewski und ihr Team „rockten“ hinter der Theke mit. Aber nicht nur Titel aus den englischsprachigen Charts gab die Band „Grandad“ zum Besten. Textsicher zeigte sich die ausgelassene und nicht müde werdende Gesellschaft auch bei den Liedern von Freddy Quinn, Peter Kraus und anderen deutschen Interpreten. Die gute, nicht endende Stimmung in der „Woistubb“ hielt bis weit nach Mitternacht an. *aeng*

*Ausgelassen tanzten die „Oldies“ in der „Woistubb“ zu Liedern aus ihrer Jugendzeit.* *Bild: Engler*

# Sandhofenschule sucht Gespräch

## Dialog soll für mehr Praktikums- und Ausbildungsplätze sorgen

**SANDHOFEN.** Auf Einladung der Sandhofen Haupt- und Realschule nahmen Gewerbetreibende aus Sandhofen an einer Gesprächs- und Dialogrunde teil. Rektor Gerd Staiger begrüßte unter den Gästen Reinhard Rohr und den Fotografenmeister Bernd Mechnig-Diehl vom Gewerbeverein Sandhofen, Hans-Ulrich Jagosky als Vorsitzenden des Fördervereins der Schule, sowie den stellvertretenden Rektor Daniel Besier und Mitglieder des Lehrerkollegiums.

Vordergründig wurden an diesem Abend die Themen Ausbildungsförderung und Schulpartnerschaft mit Unternehmen angesprochen. Auch sollte diese Veranstaltung dazu beitragen, ein Netzwerk zwischen Schule und Gewerbetreibenden aufzubauen. Rektor Gerd Staiger sieht sich zusammen mit seinem Kollegium in der Pflicht, Schüler der Abschlussklassen soweit zu unterstützen, damit sie einen Ausbildungsplatz finden. Mit einem größeren Angebot an Praktikumsplätzen hätten die Schüler eine bessere Auswahl sich ein Berufsbild zu machen. Die Chance, danach den richtigen Beruf zu ergreifen sei so besser gegeben. Außerdem wurde angeregt, dass Berufsbilder schon praxisnahe in der Schule vorgestellt werden sollten, damit die Schüler ihre Praktikumsstellen besser vorbereitet antreten können. Bei der anschließenden Diskussionsrunde beanstandeten die Firmeninhaber teilweise den Mangel an qualifizierten Bewerbungen, vor allem auch, dass Eltern oft nicht hinter der Berufswahl ihrer Kinder stünden und sie bei der richtigen Suche nicht genug unterstützten. Mit dem Hinweis „Wir bilden aus“ besteht für die Betriebe zukünftig die Möglichkeit, auf Praktika in ihrer Firma auf der Homepage der Schule hinzuweisen. *aeng*

*Schulleiter Gerd Staiger und Gewerbetreibende im Dialog für bessere Ausbildungsmöglichkeiten der Schüler.* *Bild: Engler*

## KOMPAKT

### Jesus gab sein Leben für viele

**SCHÖNAU.** Jesus Christus sagte zu seinen Jüngern, er sei nicht zur Erde gekommen, „um sich bedienen zu lassen, sondern um anderen zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben“ (Matthäus-Evangelium, 20, 28, Neues Leben). Ohne zu zögern, opferte er sein Leben für andere. Jehovas Zeugen laden herzlich ein, um des Todes Jesu zu gedenken. Die Feier findet am Dienstag, 30. März, 20 Uhr, auf der Schönau, Marienburger Straße 13 – 15, statt. Am Sonntag, 18. April, 9.30 Uhr, wird ein weiterer spezieller biblischer Vortrag zum Thema: „Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?“ an gleicher Stelle stattfinden. *red*


Frisurenmode Frühjahr/Sommer 2010:

Mehr als nur ein Fashion-Trend ...

***Die neuen Hairstyles sind nicht nur einfach chic, sondern von zeitloser Modernität.***

Wahre Werte sind jetzt wieder gefragt. Das gilt auch für die Mode. Die neue Frisurenkollektion für das Frühjahr und den Sommer 2010 ist dafür ein Paradebeispiel. Garanten gegen die Kurzlebigkeit unserer Zeit sind Klassiker und Kultfrisuren wie der Bob, der Pilzkopf, die Lockenmähne oder auch der Retro-Charme der 40er-Jahre-Filmdiven. Im neuen Design sind sie topmodisch und vor allem unübersehbar. Dank innovativer Schnitt-, Färbe- und Stylingtechniken werden sie brandaktuell in Szene gesetzt.

Die neuen Hairstyles zeigen sich mal leicht und natürlich aber auch expressiv und ungebändigt. Auffallend sind die Wechselspiele aus kurz und lang, aus glatt und wellig. Daraus entstehen interessante Asymmetrien und Kontraste. Und: Es kommt wieder mehr Bewegung ins Haar. Locken, Wellen und eine ausgeprägte Struktur sind angesagt. Besondere Akzente werden zudem durch typgerechte Farbeffekte und Hair Extensions gesetzt.

Bild und Text: www.friseurhandwerk.de

# Seht, wer sitzt denn dort im Gras! Ist das nicht der Osterhas'?

## Osterhäschen im Tontopf

**Zutaten (10 Portionen)**

150g Magerquark
7 EL Milch
6 EL Öl
1 Prise Salz
75g Zucker
1 Pck. VanillinZucker
300g Mehl
1 Pck. Backpulver
50g Marzipan Rohmasse
1 EL Aprikosenkonfitüre
Mehl für die Arbeitsfläche
1 Eigelb
30g Korinthen
Mandelstifte
2 TL Puderzucker
1 TL Rum oder Zitronensaft
10 kleine Marzipan-Möhren
Margarine z. Einfetten der Tontöpfe
Paniermehl
Außerdem 10 kleine Ton-Blumentöpfe (oben 5 cm Durchmesser).

**Zubereitung**

Zuerst die Tontöpfe ca. 1 Stunde in eine Schüssel mit Wasser legen. Gebt Quark, 6 EL Milch, Öl, Salz, Zucker, Van. Zucker in eine Rührschüssel. Verrührt alles mit den Knethaken des Handrührgerätes. Mischt Mehl und Backpulver, gebt es in die Schüssel und knetet alles zu einem glatten Teig. Heizt den Ofen vor: E-Herd 200° /Umluft 175°, Gas Stufe 3. Würfelt das Marzipan und rührt die Konfitüre darunter. Trocknet die Blumentöpfe ab und fettet sie gut mit Margarine ein. Streut sie mit Paniermehl aus. Legt 1/3 Quark-Öl-Teig für die Köpfe zur Seite. Rollt den Rest Teig zu einem Strang und teilt ihn in 10 Scheiben. Drückt sie auf wenig Mehl flach. Gebt je 1/2 TL Marzipan-Masse in die Mitte. Legt den Teig darum und formt ihn rund und setzt ihn in die Töpfe. Verquirlt das Eigelb und 1 TL Milch und bestreicht den Teig obenauf damit. Stellt die Töpfchen aufs Backblech und backt die Körper zunächst 12-15 Minuten schön hellbraun. Schneidet den Restteig in 10 Stücke für die Gesichter. Formt kleine Kugeln, die dann eiförmig gerollt werden. An der spitzen Seite mit einem Messer bis zur Mitte einschneiden, etwas auseinanderziehen, so dass 2 Ohren entstehen. Bestreicht diese mit Eigelb. Drückt dann je 2 Korinthen als Augen, 1 Korinthe als Nase und 4 Mandelstifte als Bart hinein. Nehmt die Tontöpfe aus dem Ofen und lasst sie abkühlen. Legt das Backblech mit Backpapier aus und legt die Hasengesichter darauf. Backt sie 10-12 Minuten ebenfalls hellbraun. Last sie auskühlen. Puderzucker mit Rum (Zitronensaft) verrühren (muss recht dicklich sein) und auf jeden Körper einen kleinen Klecks geben. Dann den Kopf mit einem Holzspießchen (Zahnstocher) auf den Puderzuckerklecks fest stecken. Kann auch ohne Holzspießchen angeklebt werden, hält aber so besser! Wichtig: Bitte darauf hinweisen, dass ein Spießchen drin steckt, sonst Verletzungsgefahr beim Reinbeißen! Die Marzipanmöhrchen ebenfalls mit Puderzucker am Körper befestigen und trocknen lassen. Man kann auch noch kleine Schleifchen als Halskrause befestigen. Das richtige Gebäck zum Osterfrühstück. Sehr lecker und vor allem so niedlich anzusehen!

Quelle: www.chefkoch.de


**Top-Angebote**
4YOU Schulrucksack ~~95,-~~ € 65,-
Schulranzen 4-tlg. ~~69,-~~ € 39,-
Scout Schulranzen 3-tlg. ~~165,-~~ € 120,-
BENZ-LEDERWAREN
Kriegerstraße 4
68307 MA-Sandhofen
Telefon + Fax (0621) 78 56 70
Toto-Lotto, Postagentur
Zeitschriften, Tabakwaren, Schulbedarf

NEUERÖFFNUNG
Glückskiste
vormals „Die Papierecke"
Wir wünschen frohe Ostern!
Überzeugen Sie sich von unserem riesigen, neuem Produktsortiment! Geschenkartikel, Deko, Kerzen, Bastelzubehör, Grußkarten, u.v.m. In unserer neuen Abfülltheke erhalten Sie verschiedene Öle, Essigsorten, Liköre, Weinbrände und Whisky. Darüber hinaus führen wir auch formschöne Glasflaschen in diversen Designs & Größen – ein ideales Geschenk! Ebenfalls bleibt das bisherige Warenprogramm, wie Lotto, Tabakwaren, Zeitschriften und Schreibwaren erhalten.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH. *Gabriele Breuer & Bettina Meyer*
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. – Fr. 7 – 13 Uhr, 14.30 – 18.30 Uhr, Sa. 7 – 14 Uhr
Glückskiste, Domstiftstr. 6, 68307 MA-Sandhofen

Blumen Offenloch OHG
Ihr Blumenfachgeschäft für jeden Anlass z.B. Hochzeit, Geburtstage, Firmenjubiläum, Trauerfloristik
Wir wünschen unsere Kunden ein frohes Osterfest.
Ma-Scharhof, Fachmarkt, neben Ikea
Tel. 0621 /78 35 36 Fax 0621 / 799 01 75

Sandhofer Weinstube
Frohe Ostern
wünschen
Gudrun Sobolewski-Kirn
mit Team
Karfreitag und Ostersamstag geschlossen
Ostersonntag von 12 - 15 Uhr,
Ostermontag von 12 - 14.30 Uhr und 17 - 23 Uhr geöffnet.
Ma-Sandhofen, Dorfstr. 7a, Tel. 0621/781502, Fax 7894143

GEMÜ
Getränke Müller
neben ALDI
Ihr Getränke-Spezialist
MA-Sandhofen, Dompfaffweg 7-11 • Tel.: 0621 / 77 12 02
MA-Schönau, Marienburger Straße 12
unser Osterangebot
Neu im Sortiment
Leikeim Pils — Kasten 20 x 0,33l zzgl. Pfand — 10.99 €
Bei Abnahme von 3 Kästen ist der 4. gratis
Mineralwasser classic oder medium — Kasten 12 x 0,7l zzgl. Pfand — 1.99 €
COLA, FANTA, SPRITE — Kasten 12 x 1l zzgl. Pfand — 8.99 €

TSV Gaststätte Balkanperle
Traditionelles Karfreitag-Fischbuffet
Mit verschiedenen Beilagen und Salaten
9,90 Euro pro Person, von 11.30 Uhr – 14.30 Uhr
Über die Osterfeiertage nehmen wir noch Reservierungen entgegen.
Unseren Gästen wünschen wir ein frohes Osterfest
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten: dienstags - sonntags 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 24.00 Uhr, montags Ruhetag
Kalthorststraße 44, 68307 Mannheim, Tel. 0621/771487

Restaurant - Pension - Partyservice
Badischer Hof
Karfreitag Fischspezialitäten
z.B. Tilapia-Filet „Müllerinnen-Art"
auf Blattspinat mit Tagliatelle, Zanderfilet u.v.m.
Ostersonntag und Ostermontag
kalt-warmes Osterbuffet mit Fisch 13,80 €
sowie Lammspezialitäten oder à la carte.
Unseren Gästen frohe Ostern
Mannheim-Sandhofen · Deutsche Gasse 34
Telefon 0621/7888322 · Fax 0621/1280894
e-mail: info@gasthof-badischer-hof.de · www.gasthof-badischer-hof.de

CHRISTIAN KLEIST
Zahnarzt
Wir wünschen unseren Patienten einen sonnigen Frühling und ein schönes Osterfest.
Ihr Zahnarztpraxis-Team
Kirchwaldstraße 66 • 68305 Mannheim • Tel. 764 4884

Edde's Spezialitäten-Restaurant
„Reblaus"
Im Weber Hotel
Inh. Eduard Siatkowski
Frohe Ostern!
Edde's Restaurant
Ihre Nr. 1 für Fisch- und Steakspezialitäten in Mannheims Norden!
Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621-787791 · Fax 0621-772200
e-mail: rebenkoch@aol.com · www.eddes-restaurant.de

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
GeBeP
AWO ASB

*Zwei starke Partner bieten*
**Alles aus einer Hand:**

- Pflege zu Hause
- Tagespflege
- Fahrdienst
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Hausnotrufservice

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Seniorenpflegeeinrichtungen des Arbeiter-Samariter-Bund RV Rhein-Neckar/Mannheim

**Das HNR-Team:** Alexander May, Christina Höra, Petra Ganzbuhl-Kloz mit Geschäftsführer Roland Weiß
**Auf dem Sand 78, 68309 Mannheim, Tel. 0621/727070**

**Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik**
DONAUER & PROBST

Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.

- Brennwerttechnik Öl/Gas
- Fernwärme
- Wärmepumpen
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
- Energieberatung
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Wartung und Reparatur

Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-7898296 ▮ www.donpro.de

Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflege*plus* - Kompetente Pflege mit Herz
Sozialstation Pflegeplus

**Zu Hause in den besten Händen**

Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen.

**Zentrales Informationstelefon: 06 21 / 28 000 - 341**

„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“ (Matthäus 25, 36)

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Nacht- und Notdienst

*plus*-Leistungen:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenberatung
- Begleitungen z. B. zum Arztbesuch
- Vermittlung z. B. Hausnotruf
- Hilfen für Angehörige
- Ökumenische Hospizhilfe
- Seelsorge

**Wir sind Partner aller Pflege- und Krankenkassen.**

**Herzlichen Glückwunsch!**
Wir gratulieren unserer Steuerberaterassistentin
**Dipl.-Bw. Susanne Schlick**
zur bestandenen Steuerberaterprüfung 2009/2010

**Lars-Holger Tilgner**
**Steuerberater**

**Katja Böhm**
**Steuerberaterin**

Fachbeirat für Unternehmensnachfolge (DSW e.V.)

**Knut Frank**
**Rechtsanwalt**

LTC
LAW TAX CONSULTANCY
WIRTSCHAFT | RECHT | STEUERBERATUNG

**TILGNER & FRANK**
**STEUERBERATER & RECHTSANWALT**
**PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT**

**Hauptstelle:** Daniel-Seizinger-Weg 2, 68307 Mannheim
Tel.: 0621/400486-30, Fax: 0621/400486-59

**Auswärtige Beratungsstelle:** Rathausstr. 51, 68519 Viernheim
Tel.: 06204/2686, Fax: 06204/79846

# Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung - Teil 7

von August Mehl

*Eines der drei Schönauer Waschhäuser aus dem Jahre 1958.*
*Bild: GBG Mannheim*

Im April 1939 begann die Gemeinnützige Baugesellschaft (GBG) im nördlichen Teil der Kattowitzer Zeile und in der Memeler Straße, 44 Häuser mit insgesamt 160 Wohnungen zu erstellen. Die Mieter konnten am Ende des Jahres 1940 und zu Beginn des Jahres 1941 einziehen. Aber der Zweite Weltkrieg machte allen Zukunftsplänen ein vorläufiges Ende. Die GBG musste ihre Bautätigkeiten einstellen.

**Der Marshallplan**

Nach dem Zweiten Weltkrieg herrschte große Wohnungsnot. In den zerbombten Städten mussten nicht nur die Einheimischen, sondern auch Ströme von Flüchtlingen und Vertriebenen untergebracht werden. Es war der Marshallplan, der es der GBG ermöglichte, ab 1948 wieder Wohnungen auf der Schönau zu bauen. Der Stadtteil wuchs bevölkerungsmäßig zu einem der größten Mannheimer Vororte heran. Bis zum Jahre 1945 wurden hier fast ausschließlich eingeschossige Siedlungshäuser oder Volkswohnungen sowie zweigeschossige Arbeiterwohnstätten errichtet. Bis 1950 entstanden so über 700 Wohnungen, ein Kindergarten und drei Waschhäuser.

**Schönauer Waschhäuser**

Bislang war in jedem Haus eine gemeinsam zu nutzende Waschküche vorhanden, um Handwäsche in den Wohnungen und die damit verbundene Feuchtigkeit zu vermeiden. Vor dem Siegeszug der privaten Waschmaschine waren Waschküchen in Mehrfamilienhäusern eine nahezu selbstverständliche Anforderung gewesen. Wenn es aber um mehr oder größere Kellerräume ging, waren Waschküchen ein störender Faktor. Ein zentrales Waschhaus für eine ganze Wohnanlage konnte rationell arbeiten. Hier konnten Großgeräte eingesetzt werden, der Arbeitsablauf konnte nahezu fabrikmäßig durchgeplant werden, und es rentierte sich, einen Waschmeister und Manglerinnen einzustellen. Schon in wenigen Stunden konnte die Hausfrau mit ihrer inzwischen gewaschenen, getrockneten und gebügelten, schrankfertigen Wäsche in die Wohnung zurück, und der Waschtag hatte seine Schrecken verloren.

Auf der Schönau standen in der Memeler Straße/Karlsberger Weg, im Tarnowitzer Hof/Memeler Straße und in der Rastenburger Straße Waschhäuser den Mietern zur Verfügung. Aber nach und nach wurden die Waschhäuser überflüssig und unrentabel. Man machte sich Gedanken über die künftige Nutzung. Aus dem Waschhaus Rastenburger Straße wurde 1987 ein Kundenbüro und 1996 das Kunden-Service-Center 1. Das Waschhaus Tarnowitzer Hof/Memeler Straße wurde im Zuge der Bebauung abgerissen und das Waschhaus Memeler Straße/Karlsberger Weg in Firmenräume umfunktioniert.

**Wohnungsbau mit staatlicher Förderung**

Von 1951 bis 1964 entstanden mit staatlicher Förderung weitere rund 2.900 Wohneinheiten. Damit war auf der Schönau durch die GBG das zu dieser Zeit bedeutendste und größte zusammenhängende Siedlungsgebiet einer Baugesellschaft entstanden. Als im Jahre 1951 mit der Planung und dem Bau einer größeren Anzahl von Wohnungen begonnen wurde, war es das Bestreben der GBG, aus der Schönausiedlung tatsächlich eine „Schöne Au“ zu machen. Durch die Erstellung von Wohngebäuden mit unterschiedlichen Geschosszahlen wurde eine größere Bebauungsdichte erreicht, hierdurch konnten auch umfangreiche und zusammenhängende Grünanlagen geschaffen werden, welchen den Mietern ein Wohnen in einer parkähnlichen Landschaft ermöglichte. Selbstverständlich wurden später die unschönen Baracken entsprechend dem Ausbau dieser Siedlung entfernt und die Mieter umquartiert.

**Lesen Sie im Teil 8 unserer nächsten Ausgabe: GBG-Wohnungsbau und Spielplätze.**

# Stadtrat Roland Weiß ist Landtagskandidat

*Der SPD-Landtagskandidat für den Mannheimer Norden, Stadtrat Roland Weiß.*

**MANNHEIM-NORD.** Bei der Mitgliederbefragung, wer im Mannheimer Norden als SPD-Landtagskandidat im nächsten Jahr antritt, entschieden sich die SPD-Mitglieder mir überwältigender Mehrheit für den Gartenstädter SPD-Stadtrat Roland Weiß.

Der SPD-Kreisvorsitzende Wolfgang Katzmarek zeigte sich mit der Mitgliederbefragung sehr zufrieden. Diese Form der Entscheidung wurde gewählt, um die Parteimitglieder an wichtigen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Alle neun Ortsvereine und die Arbeitsgemeinschaften werden nun Roland Weiß im Wahlkampf mit voller Kraft unterstützen.

Dr. Frank Mentrup, SPD-Landtagsabgeordneter im Wahlkreis Mannheim-Nord, freut sich, dass ein erfahrener und bekannter Kommunalpolitiker seine Nachfolge antreten soll. „Roland Weiß ist ein sehr guter Kandidat, der als Landtagsabgeordneter seine Schwerpunkte der politischen Arbeit wieder stärker im Wahlkreis setzen wird“. Mentrup selbst wird bei der Landtagswahl im Wahlkreis Ettlingen als SPD-Kandidat antreten. „Das gut funktionierende Verfahren der Mitgliederbefragung hat die SPD zusammengeführt und auch Roland Weiß als Kandidaten gestärkt“, betont Dr. Mentrup.

Stadtrat Roland Weiß erklärte unmittelbar nach der Stimmenauszählung im SPD-Bürgerbüro Schönau, dass er „in guter Tradition das Landtagsmandat im Mannheimer Norden wieder direkt für die SPD gewinnen will“. *roka*

# Kein Kind muss zu Hause bleiben!

**MANNHEIM.** Die AWO bietet eine Reihe von Freizeiten für Kinder und Jugendliche. Hierbei werden Reiseziele in Europa und Möglichkeiten wie z. B. Segeln, Surfen, Natur Erleben geboten, doch für viele sind diese Freizeiten in der heutigen Zeit unerschwinglich geworden.

Leider wissen viele Familien nicht, dass die Landkreise für bestimmte Freizeiten erhebliche Zuschüsse gewähren können, die den Reisepreis um bis zu 90 % mindern. Krankenkassenzuschüsse für z. B. Freizeiten auf Sylt sowie individuelle Zuschüsse der Arbeiterwohlfahrt geben auch den Familien die Möglichkeit, ihre Kinder verreisen zu lassen, die aus dem normalen Zuschussrahmen herausfallen würden. Der AWO Kreisverband Rhein-Neckar e. V. informiert Sie gerne über die verschiedenen Zuschussmöglichkeiten! *pm*

**Sind Sie interessiert, auch Ihrem Kind eine Ferienreise zu ermöglichen? Dann rufen Sie gleich die AWO unter der Telefon-Nr. 06 20 3/92 85 40 an, www.awo-rhein-neckar.de.**

## KOMPAKT

### Leser starten zu den Kanaren

**MANNHEIM.** Endlich ist es so weit. Die Teilnehmer der mit Spannung erwarteten Leserreise Ihrer Stadtteilzeitungen Nord-Nachrichten, Neckarau-Almenhof-Nachrichten und Seckenheim-Rheinau-Nachrichten und des Sandhofer Reisebüros Schumacher flogen in der Nacht vom 13. auf 14. März in Frankfurt am Main zum Ziel ihrer Träume ab. Bei frostigen Temperaturen in der Heimat freuten sich die Familien Ill und Winkler auf eine entspannte Kreuzfahrt mit dem Clubschiff AIDAluna zu den Kanarischen Inseln. Die ersten Bucher wurden von Reisebüro-Inhaber Josef Schumacher und Verlagsleiter Dr. Stefan Seitz persönlich zum Flughafen begleitet. Die Reise ist mit insgesamt über 40 Teilnehmern ausgebucht. Wir wünschen einen angenehmen Urlaub und freuen uns auf schöne Fotos! *sts/Bild: Seitz*

## SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

### Neuer Gästeführer für die Quadratestadt

**MANNHEIM.** Pünktlich zum Frühlingsanfang erscheint der beliebte Hotel- und Restaurantführer „Gastliches Mannheim“ in neuem Gewand. In Kooperation mit der Stadtmarketing Mannheim GmbH hat Schmid Otreba Seitz Medien den seit 1993 produzierten Gästeführer komplett neu aufgebaut. Das quadratische Format bietet jetzt mehr Raum und bessere Präsentationsmöglichkeiten für Gastbetriebe und Gastronomen. In der Heftmitte befindet sich ein übersichtlicher Stadt- und Linienplan der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH. Erhältlich ist die kostenlose Broschüre bei allen Hotels, ausgewählten Restaurants, der Tourist-Information und vielen Kultureinrichtungen. Zum ersten Mal wird ein Teil der Auflage auch dem Gästemagazin „Quadrat“ des Mannheimer Morgen beiliegen. *sts*

## KOMPAKT

### Das Rote Mikrofon mit neuer Vorsitzenden

*Johanna Seidler, Marion Klamm, Friedemann Stihler und die neue 1. Vorsitzende Beatrix Endlich (v. l.).* *Bild: zg*

**MANNHEIM-NORD.** Bei der Mitgliederversammlung des Gospelchors „Joyful Voices – Das Rote Mikrofon“ gab es einen Wechsel an der Spitze: Nachdem sie das Amt acht Jahre innehatte, machte die bisherige „Chefin“ Marion Klamm jetzt dem Nachwuchs Platz. Einmal in der Form, dass sie mehr Zeit für ihren kleinen Sohn haben möchte, zum andern auch in der Form, dass mit Beatrix Endlich eine Vertreterin der jungen Garde im Chor in dieses Amt aufrückt. Mit Blumen wurden beiden durch Kassiererin Johanna Seidler und den musikalischen Leiter Friedemann Stihler herzlich gedankt. Neben dieser wichtigen Änderung rückten Johanna Erler und Thomas Paul als Beisitzer neu in die Vorstandschaft auf. *red*

### Frühlingsfest der Siedlergemeinschaft Schönau

**SCHÖNAU.** Die Siedlergemeinschaft Schönau veranstaltet am Samstag, 17. April, 19.30 Uhr, ihr Frühlingsfest im Kultur-Centrum Siedlerheim. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Geschwister-Duo „Die Pitzis Gaby & Alexander“ aus Tirol, die an diesem Abend erfolgreiche Melodien und Lieder quer durch alle Genres, ob Jodler, Volksmusik, Schlager, Chanson oder Musical dem Publikum präsentieren werden.

Karten für diese Veranstaltung gibt es zu 10 Euro bei Rudi Persch, Telefon 78 40 03, oder bei Zeitschriften Beate Hönig im Danziger Baumgang. *red*

## DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

### Hugo und Hanni helfen dem verliebten Gockel Fridolin von Iris Welling

Hugo und Hanni, die beiden Osterhasen, hoppelten auf den Hühnerhof. Obwohl die Sonne längst aufgegangen war, schnarchte der Hahn auf dem Misthaufen - kein Huhn war zu sehen. „Amanda und ihre Schwestern haben verschlafen“, Hanni klopfte an die Stalltür und endlich streckte Amanda den Schnabel heraus. „Was wollt ihr Langohren?“ „Unsere Eierbestellung für Ostern abholen!“ „Beim dicken Regenwurm“, gähnte Amanda, „dieser Schnarchhahn hat uns wieder nicht geweckt. Es gibt keine Eier - bedankt euch bei Fridolin. Wenn das so weiter geht, bleiben die Osternester leer!“ „Fridolin – aufwachen!“ rief Hugo. „Lasst mich schlafen“, brummte der Hahn, „bin eben erst heimgekommen!“

„Wo warst du denn die ganze Nacht“, fragte Hanni, „wegen Dir verschlafen die Hühner!“ Fridolin öffnete ein Auge. „Auch ein Hahn will mal was anders sehen als scharrende Hühner!“ „So, was denn?“ fragte Hugo, doch Fridolin schnarchte schon wieder. Hugo und Hanni beschlossen, in der folgenden Nacht dem müden Hahn zu folgen. Kaum schliefen die Hühner, als Fridolin drei dicke Würmer aus dem Misthaufen stocherte und damit in den Wald flatterte. Hugo und Hanni schlichen hinterher bis zu einer Wiese, wo im Mondlicht Nelly Nachtigall auf einem Ast saß. Fridolin legte die fetten Würmchen ab. „Hier, Nelly, Dein Lohn für die nächste Gesangsstunde!“

„Hast du deine Hausaufgaben gemacht?“ fragte Nelly. Fridolin nickte und begann leidenschaftlich zu krähen. „Besser als gestern“, Nelly verschlang gierig die Würmer, „doch nun lausche, wie es bei mir klingt!“ Die Nachtigall jubilierte in süßen, glockenhellen Tönen - der Hahn legte den Kopf schief und krähte mit. „Du musst mehr üben“, seufzte die Nachtigall im Morgengrauen, „sonst wird Amanda niemals von deinem Gesang bezaubert sein!“

Fridolin ließ mutlos die Flügel hängen und machte sich auf den Heimweg. „Moin, Fridolin“, Hugo und Hanni hoppelten aus ihrem Versteck. „Beim duftenden Misthaufen“, gackerte der Hahn, „ihr habt mich belauscht!“ „Sei nicht böse“, sagte Hanni, „aber wenn die Hühner weiterhin verschlafen, gibt‘s keine Eier zu Ostern! Bist du etwa in Amanda verliebt?“ „Pah, Amanda“, Fridolin scharrte verlegen Herzchen in den Waldboden, „die beachtet mich nicht. Misthaufen-Tenor nennt sie mich. Dabei ist sie das süßeste Huhn der Welt, huhuhu! Ich bin eben ein Unglückshahn, huhuhu!“ „Ich habe eine Idee“, überlegte Hanni, „ich überrede Amanda zu einem Abendspaziergang. Dann kannst du zusammen mit Nelly ein Liebeslied für sie singen!“ Fridolin schniefte erleichtert und flatterte zu seinem Misthaufen, um die Hühner zu wecken.

Am Abend hoppelten zwei Hasen, gefolgt von einem müden Huhn, durch den Wald zur Wiese. „Wo ich doch gewohnt bin mit den Hühnern zu Bett zu gehen“, gähnte Amanda, „Ostern ist so anstrengend für uns!“ „Deshalb hast du dir eine Überraschung verdient“, Hugo schob und stupste das Huhn bis zur Wiese, wo Nelly und Fridolin warteten. Nelly tirilierte glockenhell und der Hahn kikeri-krächzte so gut er konnte. „Singt Fridolin nicht wunderschön“, flüsterte Hanni Amanda zu, „ob es daran liegt, dass er verliebt ist?“

„So - wer ist denn das Unglückshuhn?“ „Na du - Amanda! Seit Tagen übt er nachts mit Nelly - nur um dir eine Freude zu machen. Deshalb verschläft er morgens!“ Amanda riss die Augen auf. „Wegen mir? Wie romantisch!“ Fridolin flatterte zu Amanda und verbeugte sich galant. „Gefällt dir mein Lied?“ „Es ist wunder- wunderschön“, säuselte Amanda, Nellys Gekreische klingt dagegen wie der Traktor vom Bauern!“ Beide spazierten munter gackernd davon. Hugo und Hanni sahen erschrocken zu Nelly hinauf. Ob sie das gehört hatte - das mit dem Traktor?

„Ich hab‘s gehört“, flötete Nelly, „aber ich bin nicht böse - die Liebe macht manche blind, andere taub. Hättet ihr gerne ein romantisches Lied für den Heimweg?“ Hanni und Hugo nickten und hoppelten Pfote in Pfote nach Hause.

# Die SPD Schönau hat neu gewählt

## Lob für die Arbeit des Vorstandes / Andrea Safferling im Amt bestätigt

**SCHÖNAU.** Bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereines Schönau sprachen die Parteimitglieder unter der Sitzungsleitung von SPD Stadtrat Borsi Weihrauch ihrer langjährigen Vorsitzenden, Stadträtin Andrea Safferling, erneut das Vertrauen aus. Die starke Frontfrau wird, wie auch in den vorangegangenen Amtsperioden, von ihrem Stellvertreter Thomas Wunder und Dr. Karl-Christian Schroff, der seit dem letzten Jahr zum Führungstrio zählt, unterstützt. Komplett machen den Vorstand Kassiererin Stefanie Erny, die nunmehr in der dritten Amtsperiode die finanziellen Fäden in der Hand hält, und Schriftführerin Berivan Ok. Sie wird, wie in den letzten vier Jahren, neben der Protokollführung die Pressearbeit des Ortsvereines übernehmen. Als Beisitzer wurden Dagmar Zimmer, Bernhard Höllriegl, Miriam Zehnbauer und Bernd Safferling in den erweiterten Vorstand gewählt. Für die Seniorenarbeit sind weiterhin Ursula und Dieter Höß sowie Renate Meier zuständig, der Internetauftritt wird von Dr. Karl-Christian Schroff betreut. Zu den Kreisdelegierten haben die SPD-Mitglieder Andrea Safferling, Wolfgang Bielmeier, Thomas Wunder, Stefanie Erny, Berivan Ok, Karl-Christian Schroff, Bernd Safferling und Daniela Vukic gewählt.

Die Stimmergebnisse an dem „Superwahlabend“ haben eines deutlich gemacht: Die Arbeit und das Engagement der Genossen wird untereinander gewürdigt, die Zusammenarbeit funktioniert. Eine Tatsache, die auch Stadträtin Andrea Safferling in ihrem Bericht hervorhob. „Wir diskutieren, wo und wann es notwendig ist, und wir halten zusammen, wenn es darauf ankommt. Das ist es, was unseren Ortsverein ausmacht“, lobte die Vorsitzende nicht ohne Stolz. Und auch ihre Vorstandskollegen freuen sich auf eine weitere, gute und effektive Zusammenarbeit. *red*

*Sie haben gut lachen; beim SPD Ortsverein Schönau läuft alles rund. Bild: zg*

## P&D | Produkte & Dienstleistungen

### IKEA Online-Community zu Besuch in der Metropolregion

**MANNHEIM.** Es ist der Beginn einer neuen Art des Einrichtens: am 1. Februar startete IKEA seine eigene Online-Community. Die Website www.ikea.de/hej hält ein hübsches Bonbon bereit: Mitglieder der Community können sich nicht nur aktiv untereinander austauschen – dem Nutzer wird mit einem besonderen Tool auch ermöglicht, sich in seinem virtuellen Zuhause zu bewegen. Mitglieder legen ihr eigenes Nutzerprofil für die Online-Community an. Der einzigartige Clou: Das Profil ist ein Film, der einen Avatar (virtuelles Ich) zeigt, der sich im eigens gestalteten Wohnzimmer bewegt.

Vom 17. bis 20. März stand das Filmstudio vor dem Einrichtungshaus in Sandhofen. Ausgestattet mit einem ausgeklügelten technischen System bietet die Greenbox allen Einrichtungsfans in und um Mannheim die Chance, ihr persönliches Video für ihr „Zuhause im Netz“ zu erstellen. Ein mit speziellen Elementen ausgestatteter Raum dient als Leinwand für die Gestaltung der virtuellen Räume in der Community. Der Nutzer kann sich bequem in diesem Raum bewegen und wird dabei gefilmt. Der in der Greenbox angefertigte Film kann anschließend zuhause bequem für die Online-Community hochgeladen werden. Der gefilmte Nutzer kann nun aktiv am Geschehen in der Community teilnehmen und sogar Gäste persönlich in seiner nach eigenen Wünschen gestalteten Wohnlandschaft begrüßen. Allen Mitgliedern, die noch keinen eigenen Film abgedreht haben, steht eine große Auswahl an Avataren zur Verfügung, die mit einem Foto personalisiert werden.

Einmal angemeldet, haben Community-Mitglieder die Möglichkeit, Freundschaften mit anderen Nutzern zu schließen, sich untereinander auszutauschen und von den unendlichen Möglichkeiten der IKEA Wohnwelt inspirieren zu lassen. User können ihre besten Einrichtungstipps präsentieren, Deko-Ideen und Wissen teilen. Mittels eines lokalen Forums können sich die Mitglieder außerdem über Aktionen in ihrem nächstgelegenen Einrichtungshaus austauschen. *pm*

**Die weiteren Tourdaten sowie Bilder der Greenbox und der Online-Community stehen im Internet zur Verfügung: www.ikea-download.de**

## KOMPAKT

### „Heinz bleibt Heinz“ im Capitol

**MANNHEIM.** Das Seniorenbüro und das Capitol laden zu „Heinz bleibt Heinz“ mit Gerhard Piske ein. Die Veranstaltung ist im Capitol am Donnerstag, 8. April, 18 Uhr. Die Eintrittskarten werden zu einem Preis von 12 Euro angeboten. Senioren erhalten beim Kauf von Karten beim Seniorenbüro eine Ermäßigung von 2 Euro für diese Veranstaltung.

Karten erhalten Sie beim Seniorenbüro sowie bei Freizeit und Reisen in der Kurpfalzpassage, K 1, 7 – 13, von montags bis freitags von 9 - 16 Uhr. Vorverkaufskarten erhalten Sie auch über den Seniorenrat im Stadthaus, N 1. Weitere Informationen zu gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Capitol erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 06 21/29 3-34 47, -31 76 oder -30 88. *pm*

# Studierenden-Wettbewerb 2010

**BERLIN.** Der Mannheimer CDU-Abgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner ruft junge Akademikerinnen und Akademiker aus Mannheim zur Teilnahme am Studierenden-Wettbewerb 2010 des Bundesministeriums des Innern auf.In den Kategorien wissenschaftliche Arbeit, Essay/Reportage oder Fotografie können Studierende aller Fachrichtungen Wettbewerbsbeiträge zur Frage „Was uns im Inneren zusammenhält: Erinnern, feiern, gedenken. Brauchen wir eine demokratische Festkultur?“ einreichen. Die ersten, zweiten und dritten Preise in den einzelnen Kategorien sind mit jeweils 2.500, 1.500 sowie 1.000 Euro dotiert.

Jüttner: „Der Studierenden-Wettbewerb dient dem wichtigen Austausch zwischen Wissenschaft und Politik. Junge Akademiker haben die Möglichkeit, sich mit aktuellen politischen Fragestellungen und Problemen auseinanderzusetzen und ihre Vorstellungen für die Zukunft unseres Landes zu präsentieren.“ Eine unabhängige Jury aus Vertretern unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. *pm*

**Einsendeschluss ist der 14. Juni 2010. Nähere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen erhalten Interessierte auf den Internetseiten des Bundesministeriums des Innern unter www.bmi.bund.de**

# Schönauer Show Fanfare feierten 20jähriges Jubiläum

## Verdiente Mitglieder ausgezeichnet / Neue Uniform vorgestellt

**SCHÖNAU.** Die Schönauer Show & Brass-Band „Show Fanfare“ feierte im Kulturhaus auf dem Waldhof mit zahlreichen Gästen aus nah und fern mit einem tollen Rahmenprogramm ihr 20jähriges Vereinsjubiläum. Unter den Gratulanten, die alle ein kurzes Grußwort sprachen, konnte der 1. Vorsitzende Edgar Sösser, der zusammen mit dem musikalischen Leiter Manuel Garofano durch das Programm führte, die Stadträte Regina Trösch, Andrea Safferling, Roland Weiß, Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, Pfarrer Johannes Höflinger, zahlreiche Vereinsvorsitzende und die Präsidentin für das Spielmannswesen des Landesverbandes Baden Württemberg, Ursula Heinrich, begrüßen.

In ihrer Rede hob Ursula Heinrich vor allem das Engagement des Schönauer Vereins hervor. Die „Show-Fanfare“ sei aus dem Mannheimer Norden nicht mehr wegzudenken. Die Stadträtinnen Trösch und Safferling würdigten als Ehrenmitglieder des Vereins vor allem die hervorragende Jugendarbeit.

Dass das Musizieren auch den Kleineren viel Spaß bereitet, zeigte sich an den jüngsten Mitgliedern des Vereins, dem elf Jahre alten Trommler Dominik Sösser und der gleichaltrigen 1. Trompete, Vanessa Garofano. Der musikalische Leiter der Show-Fanfare, Manuel Garofano, bedankte sich bei Pfarrer Johannes Höflinger und bei dem Vorsitzenden des Kleintierzuchtvereines Schönau, Heinrich Spitz, für die Überlassung der Räumlichkeiten zum Proben der Brass-Band. Stellvertretend für alle Sponsoren galt der Dank dem Vorsitzenden des BDS Schönau, Horst Süß, und August Mehl, der sich in seiner letzten Amtszeit als Bezirksbeirat dafür einsetzte, dem Verein 1.000 Euro aus den zur Verfügung stehenden Mitteln zukommen zu lassen. Mit diesem Geld, so Manuel Garofano, würden neue Uniformen angeschafft.

Im Rahmen der Veranstaltung zeichnete der Verein die Gründungsmitglieder Erika Meßner, Joachim Kuhn und Edgar Sösser mit einer Urkunde aus. Mit einem Orden wurden Stefanie Streich, die als „guter Geist“ der „Show-Fanfare“ von Manuel Garofano bezeichnet wurde, die Stadträtinnen Safferling und Trösch sowie alle Musiker ausgezeichnet. In einer Laudatio hob Manuel Garofano den Gründer des Musikvereines Wolfgang Streich, der aus beruflichen Gründen nicht mehr aktiv dabei sein kann, hervor. Am 6. März 1990 gründete Wolfgang Streich mit einigen Musikbegeisterten die „Show-Fanfare“ auf der Schönau“. Seinen Ideen und seiner Zielstrebigkeit sei es zu verdanken, dass der Verein heute noch bestehen würde. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung, bevor die Gäste an das kalte Buffet gebeten wurden, mit Stücken aus dem Repertoire der „Show-Fanfare“ und mit bekannten Evergreens des Duos „Shorty & Mike“. *aeng*

*Die Geehrten, Stefanie Streich, Erika Meßner, Edgar Sösser, Manuel Garofano, Joachim Kuhn und der Gründer der Band, Wolfgang Streich (v. l.).* *Bild: Engler*

## KOMPAKT

### Nord-Katholiken wählten Pfarrgemeinderat

**SCHÖNAU/SANDHOFEN.** In den Pfarrgemeinderat der Katholiken in der Seelsorgeeinheit Schönau (mit Blumenau) wurden gewählt: Monika Fuchs, Siegfried Heid, Daniela Bajonowski, Yvonne Messner, Gerhard Diehl, Monika Michel, Regina Marquetant und Wolfram Becker. In der Seelsorgeeinheit Sandhofen-Schönau wurden gewählt: Egon Schmitt, Andreas Katzer, Friedrich Seitz, Michael Seitz, Christa Schwemlein, Stefan Groß-Dütting, Walter Krämer und Barbara Widmann. *red*

### ASB Hospizwerk - Jahresprogramm

**KÄFERTAL.** Das ASB Hospizwerk legt sein Jahresprogramm 2010 mit vielen interessanten Vorträgen zum Thema Gestaltung und Regelungen am Lebensende (z. B. Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, moderne Schmerztherapie, Umgang mit Todesfällen und Bestattungen, Bestattungsvorsorge, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht) vor. Das ausführliche Programm ist erhältlich in der Geschäftsstelle des ASB, Auf dem Sand 78 in Käfertal, oder kann telefonisch unter 72 70 7-35 angefordert werden. *pm*

# Senatoren der „Stichler“ luden zum Schlachtfest

**SANDHOFEN.** Es hat schon Tradition, dass die Senatoren der „Stichler“ kurz nach Ende der Fasnachtskampagne Sponsoren, Freunde und Gönner zu einem Schlachtfest ins „Reiterstübchen“ beim Reit- und Fahrverein an der Riedspitze in Sandhofen einladen. Der stellvertretende Vorsitzende der Senatoren, Willi Weiser, konnte bei seiner Begrüßung verkünden, dass die „Wutz“ vom Reitervorstand Gerhard Herbel geschlachtet sei und wie immer von „Chefkoch“, Tierarzt Daniel Mayer, schmackhaft im großen Kessel zubereitet wurde. Willi Weiser bedankte sich nicht nur bei den Senatoren, die beim Wagenbau für die Teilnahme am Fasnachtsumzug geholfen hatten. Sein Dank galt vor allem auch dem Elferrat, der kompletten Familie Karcher nebst „angeheirateten“ Familienmitgliedern, den Aktiven, der Garde mit ihrer Spartenleiterin Gisela Hönig und den Trainerinnen Kinga Schneider und Erna Körmendi und den „Narrenhütschen“.

Ein besonderes Dankeschön galt stellvertretend für alle Sponsoren Günter Beier (Gärtnerei Beier), Bernd Mechnig-Diehl (Foto Mechnig), Helmut Sperl (Malerbetrieb Sperl) und Hans-Georg Müller (GEMÜ). Senatspräsident Edgar Gundel dankte dem Vizepräsidenten Senator Willi Weiser für seinen Einsatz und sein Engagement, da er krankheitsbedingt an Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte. Für die gute Berichterstattung über die ganze Kampagne bedankte sich Edgar Gundel bei den Vertretern der Presse. Bei Wellfleisch, „Lewwerknedel“, Sauerkraut und Hausmacher Wurst feierten die Senatoren bis in den späten Nachmittag zusammen mit ihren Gästen, die von Mitgliedern des Reit- und Fahrvereins jeden Wunsch von den Augen abgelesen bekamen. *aeng*

*Senatspräsident Edgar Gundel und Vizepräsident Willi Weiser begrüßten die Gäste.* *Bild: Engler*

## KOMPAKT

### Vogelschutz- und Zuchtverein bestätigt Vorstand

**SANDHOFEN.** Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vogelschutz- und Zuchtvereins Sandhofen wurden Klaus Treiber als 1. Vorsitzender und Jürgen Oidtmann als 2. Vorsitzender bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Monika Kiedacz als 1. Kassiererin und Schriftführerin und Anne Hansen als deren Stellvertreterin gewählt. Als Kassenprüfer wurden Horst Karcher und Detlef Thalmann bestellt. Hauptthema der Versammlung war die Ausrichtung des Jubiläumsfestes „50 Jahre Vogelschutz- und Zuchtverein, das am 13. und 14. August auf dem Vereinsgelände stattfinden soll. *red*

### Förderverein Kerschensteiner Schule tagt

**SCHÖNAU.** Am Dienstag, 30. März, 19 Uhr, führt der Förderverein der Kerschensteiner Schule im Kultur-Centrum Siedlerheim seine Jahreshauptversammlung durch. Alle Mitglieder des Fördervereins sind herzlich eingeladen. *red*

### Eilmeldung

**MANNHEIM.** Wie uns die Stadt Mannheim mitteilte, sollen im Zuge des neuen Brückenbauwerkes über die Riedbahn Waldhof/Gartenstadt, die Fahrtrichtungen nach Sandhofen und Schönau aufgelöst werden. Die beiden Stadtteile sind ab dem 1. April 2011 nur noch über die Friesenheimer Insel oder über die Autobahn zu erreichen. *roka*

### Wussten Sie, dass...

... seit dem 1. Januar 2010 die Abgassonderuntersuchung (AU) wegfällt? Die Abgasuntersuchung ist künftig Bestandteil der Hauptuntersuchung. *red*


## Mit dem Auto zur Frühlingskur

**Der Frühling naht mit großen Schritten, Jetzt ist die richtige Zeit, das Auto zu einem umfassenden Frühjahrs-Check in den Kfz-Meisterbetrieb zu bringen. Der Einsatz in der Winterzeit hat Spuren am Fahrzeug hinterlassen. Zwar meistern technisch einwandfreie Autos auch die kälteste Zeit, doch ist die Pflege vor der Frühlingssaison vor allem Vorbeugung.**
**Einige Arbeiten können Autofahrer selbst erledigen – wie die Kontrolle von Öl- und anderen Flüssigkeitsständen, die Anpassung des Reifenluftdrucks an die erhöhte Beladung oder ein prüfender Blick auf die Scheibenwischer. Der Check aller sicherheitsrelevanten Teile hingegen gehört in die Hände von Fachleuten. Auf einer Hebebühne können sie kontrollieren, ob eine Motorwäsche fällig ist und ob der Unterbodenschutz die vergangenen Monate gut überstanden hat. Sie überprüfen eventuelle Defekte an Brems- und elektrischen Leitungen, Lenksegmenten, Achsschenkeln und Gummimanschetten.**
**Im Blick haben sie auch den Säurestand der Batterie, den Stand des Motoröls und der Kupplungsflüssigkeit, nehmen bei Bedarf einen Motoröl- und Ölfilterwechsel vor, spüren Rostnester auf und entfernen sie. Auch die Beleuchtungsanlage sollte einem gründlichen Check unterzogen werden. Ein Wechsel des Innenraumfilters sorgt für pollenfreie Frühlingsluft im Auto. Vor der Montage der Sommerreifen steht die Prüfung auf mögliche Schäden, ausreichende Profiltiefe und den richtigen Reifenluftdruck. Viele Kfz-Meisterbetriebe bieten die kompletten Frühlings-Checks zu günstigen Festpreisen an.**

*Quelle: Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e. V.*

## P&D | Produkte & Dienstleistungen

# Volksbank Sandhofen verteilte großzügige Spenden

## Auto für Sozialstation St. Franziskus / Gewinnsparen ist Beliebtheit

*Der Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes Mannheim, Franz Pfeifer (Bildmitte), freute sich über ein nigelnagelneues Auto für die Sozialstation.* *Bild: Engler*

**SANDHOFEN.** „Empfange Gutes und rede darüber“ war das Credo von Direktor Bernd Aust von der Volksbank Sandhofen bei der Verteilung der Geldgeschenke aus dem Gewinnspartopf zusammen mit seinem Vorstandskollegen Manfred Baumann.

„Das Gewinnsparen“, so Direktor Aust weiter, „erfreut sich großer Beliebtheit“. Die Kunden der Volksbank Sandhofen beteiligten sich an dem Gewinnsparen mit über 5800 Losen. In den letzten Jahren konnten sich 95 Einrichtungen und Organisationen im Mannheimer Norden, dem originären Geschäftsgebiet der Bank, mit diesen erhaltenen Spenden lang gehegte Wünsche, auf die sie sonst lange hätten sparen müssen, erfüllen. In diesem Jahr waren es mit der Sozialstation Franziskushaus des Caritasverbandes Mannheim zusammen insgesamt acht Empfänger, die sich über eine großzügige Spende aus dem Gewinnspartopf erfreuen und somit soziale und gesellschaftliche Aufgaben wahrnehmen können.

Im April findet erneut eine Verlosung statt, bei der es 33 Südostasien-Reisen zu gewinnen gibt. Der Wassersportverein Sandhofen (WSV), Vertreten durch Peter Halder, konnte sich wie Helga Weber vom Heimatmuseum über eine Spende von 2000 Euro freuen. Beim WSV nutzt man das Geld für die Anschaffung von speziellem Bootsmaterial, das Heimatmuseum für den Ausbau der Ausstellungsräume. Vom VfB Gartenstadt konnte Vorsitzender Joachim Ningel sich über 1000 Euro, die zur Spielfelderneuerung mit einem Kunstrasen verwendet werden sollen, freuen. Spenden von 500 Euro erhielten aus den Händen der Direktoren Aust und Baumann das Akkordeonorchester Sandhofen (AOS), der Boule Club Sandhofen, der TSV 47 Schönau und der Schachclub 1914 Sandhofen-Waldhof. Das AOS, so der Vertreter des Vereins Andreas Bernack, wird die Spende für eine neue Verstärkeranlage verwenden. Roland Keuerleber vom Boule Club Sandhofen sprach wie auch August Mehl vom TSV Schönau und Werner Ahl vom Schachclub davon, dieses Geld der Jugendförderung zukommen zu lassen.

„Allzeit gute Fahrt und der Segen Gottes soll dabei sein“ wünschte Direktor Manfred Baumann bei der Überreichung des „VR Mobils“, einen VW Fox an den Vorstandsvorsitzenden des Caritasverbandes Mannheim, Franz Pfeifer. „Mit diesem neuen und zusätzlichen Fahrzeug ist die Sozialstation noch mobiler und kann somit die Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, schneller außerplanmäßig erreichen“. *aeng*

# MVV Energie hält Dividende stabil

**MANNHEIM.** Das im SDAX notierte Energieunternehmen MVV Energie zahlt für das abgelaufene Geschäftsjahr 2008/09 (1.10.2008 – 30.09.2009) eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 90 Cent je Aktie. Wie das Unternehmen mitteilte, folgten die Aktionäre auf der Hauptversammlung des seit 1999 börsennotierten Unternehmens damit der Empfehlung von Vorstand und Aufsichtsrat. Die Dividende führt bei einer unveränderten Aktienstückzahl von insgesamt 65,9 Millionen Aktien zu einer Ausschüttungssumme – wie im Vorjahr – von 59,3 Millionen Euro. Die Zahlung der Dividende erfolgte am Montag, 15. März.

MVV Energie hat im letzten Geschäftsjahr ihren Umsatz im Vorjahresvergleich von 2,6 auf rund 3,2 Milliarden Euro steigern können. Das bereinigte operative Ergebnis (Adjusted EBIT) war leicht auf 239 Millionen Euro zurückgegangen. Für die ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder Prof. Dr. Norbert Loos und Dr. Rudolf Friedrich hat die Hauptversammlung den Vorsitzenden der Mannheimer CDU-Gemeinderatsfraktion und Unternehmensberater, Carsten Südmersen, sowie den früheren Vorstandsvorsitzenden der Dortmunder RWE Energy AG, Heinz-Werner Ufer, gewählt. Zudem wurde der Vorstandsvorsitzende der Kölner RheinEnergie AG, Dr. Dieter Steinkamp, als Mitglied des Aufsichtsrats der MVV Energie AG bestätigt, nachdem er dazu bereits im Juli 2009 gerichtlich bestellt worden war. Die Amtszeit des gesamten Aufsichtsrats läuft noch bis zum Ende der Hauptversammlung im Jahr 2011. An der Hauptversammlung nahmen rund 1.300 Aktionäre und Gäste teil. Sie vertraten dabei 86,4 Prozent des Grundkapitals. *pm*

# Monnemarisch va Hochdeidschbabbla

**MANNHEIM.** Mit unserer Rubrik „Monnemarisch va Hochdeidschbabbla“ möchten wir Menschen, die unsere Heimatsprache nicht verstehen und neu zugezogenen Bürgern helfen, uns Mannheimer besser zu verstehen. roka

**Leggdsion 16**

| | |
|---|---|
| ohgäduddeld | angetrunken |
| bedebbad | verdutzt, verblüfft |
| driweliere | zur Eile drängen |
| Gligga | Spielkugeln aus Glas |
| megarrä | meckern, nörgeln |
| Schbinadwachdl | aufgetakelte Frau |
| zimbalisch | empfindlisch |

## KOMPAKT

### Vandalismus im Freibad Sandhofen

**SANDHOFEN.** Der Aussichtsturm der Rettungsschwimmer am Schwimmerbecken im Freibad Sandhofen fiel der blinden Zerstörungswut nächtlicher Besucher zum Opfer. Jedoch sollten wir Mitleid mit den Jugendlichen zeigen, die heute so gar keine Perspektive mehr haben. Irgendwie und irgendwo müssen die sich ja mal austoben dürfen. Alkohol war bei dieser sinnlosen Tat sicherlich auch nicht im Spiel. Dass der Aussichtsturm Leben retten kann – wen interessiert das schon. aeng

## IMPRESSUM

**Herausgeber, Verlag und Satz:**
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

**Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):**
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

**Redaktion:**
Roland Karschits (roka), Claudia Meixner (cm), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

**Anzeigenleitung:**
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

**Anzeigen:** Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)

**Auflage:** 15.700 Stück

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Druck:** DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

**Vertrieb:** PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

**Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:** 01/2009 vom Januar 2009

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

**Internet:** www.stadtteil-portal.de


## UNSERE AUSLAGESTELLEN

| | |
|---|---|
| **Sandhofen / Scharhof** | |
| **Hotel-Gasthof „Zum Adler“** | **Ausgasse 1** |
| **GEMÜ** | **Dompfaffweg 7-11** |
| **Papier-Ecke** | **Domstiftstraße 6** |
| **BIKEMAX** | **Frankenthaler Straße 131** |
| **Fotostudio Mechnig** | **Kalthorststraße 8-10** |
| **Mode Engländer** | **Kalthorststraße 3** |
| **Micki`s Fashion** | **Kalthorststraße 4** |
| **Blumen Offenloch** | **Frankenthaler Str. 123 (IKEA)** |
| **Raiffeisenmarkt** | **Kirschgartshäuser Str. 22-24** |
| **Lederwaren Benz** | **Kriegerstraße 4** |
| **Bürgerdienst** | **Obergasse 1** |
| **Schreibwaren Kirsch** | **Sandhofer Straße 323-325** |
| **Volksbank Sandhofen** | **Sandhofer Straße 313** |
| **Commerzbank** | **Sandhofer Straße 321** |
| **Sparkasse** | **Sandhofer Straße 331** |
| **Schuhhaus Kressmann** | **Schönauer Straße 24** |
| **Blumen Beier** | **Ecke Viernheimer Weg/ Amselstr.** |
| **Ladenkiosk „Stich“** | **Spinnereistraße 6** |
| **Reichert's Blumengalerie** | **Spinnereistraße 11** |
| **Schönau / Blumenau** | |
| **Gaststätte Siedlerheim** | **Bromberger Baumgang 6** |
| **Sparkasse** | **Bromberger Baumgang 16** |
| **Zeitschriften Hönig** | **Danziger Baumgang 74** |
| **Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil** | **Kattowitzer Zeile 13a** |
| **bft Tankstelle** | **Lilienthalstraße 210** |
| **Volksbank Sandhofen** | **Memeler Straße 17-19** |
| **Toni`s Lädchen** | **Memeler Straße 21** |
| **Bürgerdienst Schönau** | **Memeler Straße 51** |
| **Metzgerei Wowy** | **Rastenburger Straße 62** |

# Organist Friedemann Stihler 40 Jahre im Dienste der Kirchenmusik

*Seit 40 Jahren im Dienste der Kirchenmusik: der Organist Friedemann Stihler.* *Bild: zg*

**MANNHEIM.** Am Ostersonntag feiert die evangelische Schönauer Kirchengemeinde mit ihrem Chorleiter Friedemann Stihler ein besonderes Jubiläum. Seit 40 Jahren spielt dieser Sonntag für Sonntag die Orgel in verschiedenen Mannheimer Kirchen, am Ostersonntag auch einmal wieder in der Schönauer Emmauskirche. Dass dieser Anlass dann gerade im Mannheimer Norden gefeiert wird, hat seinen triftigen Grund: Von den 40 Jahren Dienst hat der Jubilar die meisten an Orgeln im Mannheimer Norden gespielt.

Begonnen hat diese Organistenlaufbahn allerdings, wie es wohl vielen Organisten ging: Für ein Pfarrerskind – der Vater war damals in Käfertal an der Unionskirche Pfarrer – war es beinahe selbstverständlich, nach dem Klavierspielen auch das Orgelspielen zu erlernen. Und nach der Konfirmation im Jahre 1967 gab es dann schon öfter mal Gelegenheit, hier und da in Gemeinden vertretungsweise auszuhelfen.

In der Folge nahm Friedemann Stihler dann regulären Orgelunterricht beim Feudenheimer Kantor Ludwig Mayer, der damals an der Trinitatiskirche in der Innenstadt Dienst tat. Und als sein Lehrer krank wurde, vertrat ihn sein Schüler, zunächst immer mal sporadisch, ab 1970 dann regelmäßig, bis im Winter 1970/71 Pfarrer Ewald von der Emmauskirche um eine kurze Vertretung über die Weihnachtsfeiertage bis ins neue Jahr bat. Diese Vertretung hielt dann zwolf Jahre an, bis im Jahr 1982 ein Wechsel an die Paulus-Luzenberg-Gemeinde erfolgte. In den Emmaus-Zeitraum fällt auch die Wiederbelebung des Emmaus Chors, dessen Leitung Friedemann Stihler inzwischen fast 35 Jahre innehat.

Auf dem Waldhof, wo Friedemann Stihler zu diesem Zeitpunkt als Lehrer tätig war, blieb dieser volle 18 Jahre bis zum Jahr 2000, als Gemeindepfarrer Walter Wettach die Gemeinde verließ und diese mit der Gethsemane-Gemeinde zu einer einzigen Gemeinde zusammengelegt wurde. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich die hauptberufliche Tätigkeit in den Mannheimer Süden nach Mannheim-Rheinau verlagert, und so passte dann auch der Wechsel an die Neckarauer Matthäuskirche ganz gut in die damalige Wirkungsstätte.

Eine Unterbrechung des musikalischen Wirkens gab es im Frühjahr 2006, wo eine schwere Erkrankung zunächst den regelmäßigen Organistendienst unterbrach, nach seiner Verabschiedung von der Matthäusgemeinde nahm Friedemann Stihler dann den Dienst nach und nach wieder auf, zuletzt regelmäßig an der Jakobuskirche in Sandhofen und in regelmäßigen Abständen auch bei der altkatholischen Gemeinde in der Mannheimer Schlosskirche. „Das ist schon ein ganz besonderes Gefühl, an dem Instrument zu spielen, an dem Wolfgang Amadeus Mozart seinerzeit auch gespielt hat“, so der Jubilar zu diesem besonderen Engagement. „Darüber hinaus gibt es wahrscheinlich kaum eine evangelische Kirche in Mannheim, in der ich im Lauf der letzten 40 Jahre nicht irgendwann mal Orgel gespielt habe. Und die Tätigkeit als solche bringt es mit sich, dass man dabei auch einen größeren Teil der Orgeln in den katholischen Kirchen kennen lernt.“

So blickt der Jubilar erfreut auf viele musikalische Erlebnisse in diesem langen Zeitraum zurück und freut sich darauf, am Ostersonntag auch einmal wieder in der Emmauskirche spielen zu dürfen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt Friedemann Stihler die Gottesdienstbesucher zu einem Gläschen Sekt ein und freut sich über alle, die Zeit haben, sich mit ihm zu freuen. Der Gottesdienst, den Pfarrer Johannes Höflinger halten wird, wird vom Emmauschor und den Joyful Voices mitgestaltet, er beginnt um 10 Uhr. *red*

## P&D | Produkte & Dienstleistungen

### Commerzbank Sandhofen: Fotoausstellung „Licht und Schatten”

**SANDHOFEN.** Die Photographische Interessens-Gesellschaft Pentaprisma e. V. (PIGP) aus Ludwigshafen präsentiert vom 15. März bis 25. Juni die Fotoausstellung „Licht und Schatten“, die während der Öffnungszeiten in den Räumen der Commerzbank Sandhofen, Sandhofer Straße 321, zu sehen ist.

Die Palette der Ausstellungswerke, die in der Commerzbank Sandhofen zu sehen ist, reicht von Bildserien, wie die stimmungsvollen Portraits der Stadt Grasse, die „Mensch gewordenen“ Schatten oder digital bearbeitete Solarisstationen bis hin zu eindrucksvollen Einzelbildern. Die Spannweite reicht von stark atmosphärisch geprägten Stimmungen mit subtilem Wechselspiel von weichem Licht und Schatten bis zu harten kontrastreichen Aufnahmen im Gegenlicht. Dass auch der Humor bei diesem Thema nicht zu kurz kommt, belegt das Bild “Echt tierisch”.

Die Photographische Interessen-Gesellschaft Pentaprisma (PIGP), eine zwölfköpfige Fotogruppe aus Ludwigshafen, hat sich intensiv mit den verschiedenen Facetten der Licht- und Schattenwirkung beschäftigt. Sie präsentiert in der Commerzbank das Ergebnis in rund 30 Schwarzweiß- und Farbaufnahmen.

Die Photographische Interessen-Gesellschaft Pentaprisma wurde zu Beginn der 90er Jahre gegründet und versteht sich als Forum für Amateurfotografen und Fotobegeisterte. Im Team werden sowohl Einsteigern einen soliden Start in die „Geheimnisse“ der Fotografie als auch Fortgeschrittenen ein Forum zum Austausch mit fotoerfahrenen Gesprächspartnern geboten. Ob analog oder digital, ob DSLR oder Bridge-Kameras, alle Systeme haben hier ein Zuhause. Im Laufe der Jahre wurden in gemeinsamer Arbeit zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland durchgeführt. Die wechselnden, von den Clubmitgliedern festgelegten fotografischen Themen konnten hierbei entweder unter einem bestimmten einheitlichen Schwerpunkt stehen oder frei gewählt sein. *pm/red*

**Kontakt: Helmut Benz, Telefon 06 21/63 71 24 0, E-Mail: helmut.benz@onlinehome.de, Ernst Weiß, Telefon 06 23 3/71 91 3, E-Mail: EuB.Weiss@T-Online.de, Homepage: www.pentaprisma.de**

## KOMPAKT

### Fischessen beim Angelsportverein Schönau

**SCHÖNAU.** Traditionell veranstaltet der Angelsportverein „Früh-Auf“ Schönau am Karfreitag, 2. April, ab 11 Uhr, sein beliebtes Karfreitagsfischessen auf dem Vereinsgelände in der Lilienthalstraße 193 auf der Schönau. Die Mitglieder sind gut gerüstet und locken mit Fischspezialitäten, wie Zander- und Seelachsfilet sowie Calamares. Natürlich ist auch für die Nichtfischesser bestens gesorgt. Die Anglerfrauen verwöhnen die Besucher mit einem reichhaltigen Kuchenbüffet, das ausschließlich mit selbst gebackenen Kuchen und Torten bestückt ist. *red*

### Boule Club Sandhofen lädt ein

**SANDHOFEN.** Am Sonntag, 28. März, ab 9.30 Uhr veranstaltet der Boule Club Sandhofen auf seinem Vereinsgelände in der Gaswerkstraße das 24. Sandhofer Boule-Turnier. Zuschauer sind bei diesem Turnier auf der Vereinsanlage herzlich willkommen.

Für alle, die sich für den Boulesport interessieren, lädt der Verein dienstags und donnerstags ab 17 Uhr zum Spielen auf den Bouleplatz hinter der Spielvereinigung in der Gaswerkstraße in Sandhofen ein. Boule-Kugeln können vom Verein ausgeliehen werden. *red*


2

**Mannemer Biokompost**

Im 40-l-Sack, größere Mengen auch lose,
ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet,
Telefon (0621) 318583,

ABG-Recyclinghof, Max-Born-Straße 28,
Friesenheimer Insel
info@abg-mannheim.de, www.mannheim.de/abg

Kompostplatz, Friesenheimer Insel,
Mo–Do 7.30–16 Uhr, Fr 7.30–15 Uhr
Bei Ihrem städtischen Recyclinghof (siehe Abfallkalender)

ABG ABFALLBESEITIGUNGSGESELLSCHAFT MANNHEIM


## GUT ZU WISSEN

**Wichtige Rufnummern**
**Polizeinotruf:** 110
**Feuerwehr:** 112
**Rettungsleitstelle/Notarzt:** 19222
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 19292
**Zahnärztlicher Notdienst:** 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Welche Zahnarztpraxis außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende Notfalldienst hat, erfahren Sie unter Tel. 8 10 20.
**Vergiftungen bei Kindern:** 030/19240
**Apotheken-Notdienst:** www.aerzte-notdienst.de

**Bürgerdienste**
**Sandhofen**
Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Obergasse 1, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898416
Fax: 0621/786678
E-Mail: buergerdienst.sandhofen@mannheim.de
**Schönau**
Leiterin:
Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Memeler Straße 51
68307 Mannheim
Telefon: 0621/460862-0
Fax: 0621/460862-13
E-Mail: buergerdienst.schoenau@mannheim.de
Nähere Informationen über Leistungen, Anträge und Sonstiges finden sie auch im Internet unter www.mannheim.de

**Polizei**
**Polizeirevier Sandhofen**
Öffnungszeiten: täglich 24 St.
Sonnenstraße 39
68307 Mannheim
Telefon: 0621/77769-0
Fax: 0621/77769-225
E-Mail: polizei.sandhofen@polizei.bwl.de
**Polizeiposten Schönau**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-16 Uhr, Do. 7.30-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 14
68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898805
Fax: 0621/7898806
E-Mail: polizei.schoenau@polizei.bwl.de

**Stadtteilbibliotheken**
**Sandhofen**
Leiterin: Andrea Zahnleiter
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 10-12 und 14-18 Uhr.
Karlstraße 20-22 (Sandhofenschule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/771231
E-Mai: stabue.sandhofe@mannheim.de
**Schönau**
Leiterin: Elisabeth Weingärtner
Öffnungszeiten: Mo. 13-18 Uhr, Di. 11.30-16 Uhr, Mi. 13-18 Uhr, Fr. 11-13 Uhr. Lötzener Weg 8 (Peter-Petersen-Schule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/781750
E-Mai: stabue.schoenau@mannheim.de

**Jugendhäuser**
**Schönau**
Leiterin: Monika Hoffmann
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13.30-17.30 Uhr (8-15 Jahre), Di.-Fr. 18-22 Uhr (14-27 Jahre), Sa. 13.30-17.30 Uhr und 18-22 Uhr (nur bei Veranstaltungen).
Kattowitzer Zeile, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/782890
E-Mail: jfh.schoenau@mannheim.de
**Sandhofen**
Ansprechpartner: Ilona Bus, Christian Schilling, Öffnungszeiten: Di. 15-20 Uhr, Mi. 15-21 Uhr, Do. 15-20 Uhr, Fr. 16-21.30 Uhr.
Gaswerkstraße 22
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9768878
E-Mail: jugendtreff-sandhofen@diakonie-mannheim.de

**Freibäder**
**Sandhofen**
Öffnungszeiten: Ende Mai bis Sep. Mo. 13-20 Uhr, Di.-So. 9-20 Uhr. An Feiertagen 9-20 Uhr
Kalthorststraße 43
68307 Mannheim
Telefon: 0621/772388
**Gartenstadt**
Öffnungszeiten: Ende Mai bis September Mo. 13-20 Uhr, Di. 9-20 Uhr, Mi. 7-20 Uhr, Do. 9-20 Uhr, Fr. 7-20 Uhr, Sa. und So. 9-20 Uhr. An Feiertagen ist das Bad von 9-20 Uhr geöffnet.
Baldurstraße 23
68305 Mannheim
Telefon: 0621/756062

**Gewerbeverein Sandhofen**
Geschäftsstelle, Öffnungszeiten: Di. und Do. 16-18 Uhr
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9780388
Fax: 0621/9780389
E-Mail: info@gewerbeverein-sandhofen.de

**VdK Sandhofen**
Ansprechpartner: Klaus Zapf,
Telefon: 0621/772505,
E-Mail: zapf-klaus@t-online.de
Jürgen Herrmann,
Telefon: 0621/771598,
E-Mail: herrmann.jug@t-online.de
Margot Bayer,
Telefon: 0621/773550,
E-Mail: bayer.margot@arcor.de

**Kinder am Rande der Stadt**
Geschäftsstelle:
Kattowitzer Zeile 55,
68307 Mannheim
Öffnungszeiten:
Di. 18-20 Uhr, Do. 8-11 Uhr

**Wochenmärkte**
**Sandhofen:** Di. und Fr. 7-13.30 Uhr, „Stich“.
**Schönau**: Mi. und Sa. 7-13.30 Uhr, Lena-Maurer-Platz.
**Gartenstadt:**
Fr. 7-13.30 Uhr, Freyaplatz.

**Arbeiterwohlfahrt Schönau**
Für die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Schönau ist der Vorsitzende Heinz Nuber unter der Telefonnummer 01 73/98 76 45 2 erreichbar.

**Altrheinfähre Friesenheimer Insel – Sandhofen**
Der Fährbetrieb läuft von 15.3.-31.10. (Hauptsaison 1.5.-30.9.), täglich außer Montag von 8.30-12 Uhr und 13-20 Uhr (Mittagspause 12-13 Uhr). Super-Service: Abfahrt bei Bedarf: Sollte der Fährmann Fatmir Elshani während der Betriebszeiten nicht an Bord sein, kann er unter Telefon 0162-1578707 angerufen werden. Fährpreise: Fußgänger 0,30 Euro, Radfahrer 0,50 Euro, VRN-Fahrausweise gelten nicht. Alle Angaben ohne Gewähr!

CUT IT OUT

„ABSCHIED“ Bestattungen e.K. 68239 Seckenheim Seckenheimer Hauptstraße 124
Günstige Bestattungen aller Art
☎ 482 49 68 Tag und Nacht
Fachgerechte Erd- oder Feuerbestattung schon ab 750,- € zzgl. Fremdkosten
• An den Kosten sparen, nicht an der Würde
• Kein Verzicht auf Qualität und Service
• Keine Billigbestattung oder versteckte Kosten
• Fremdkosten fallen bei jedem Bestatter an
www.bestattungsinstitut-abschied.de

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.
☎ 78 70 41
HETTERLING GmbH
BESTATTUNGSHAUS

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Bestattungen EISENBEIS
beraten_begleiten_bestatten
Abschied nehmen ist schwer, und wenn es für immer ist, wird es zur schwersten Aufgabe, die wir im Leben zu bewältigen haben.
Wir geben Sicherheit und Raum für Ihre Trauer
- tätig auf allen Mannheimer Friedhöfen und Umland
- Geprüfter Bestatter
- individuelle Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Planung der ges. Bestattung
- BestattungsVorsorge
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen - Schönau - Blumenau - Scharhof
Mannheim Taubenstr. 1 Tag & Nacht 0621/77 73 57 95

Wir zeigen für unsere Stadtteile die Zähne!

Nord-Nachrichten Sandhofen Schönau
Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof
15,700 Exemplare
Schönau! BDS Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Sandhofen ...ohne vielleicht und
www.gewerbeverein-sandhofen.de

foto mechnig
kalthorststraße 8 68307 ma-sandhofen
tel.: 0621-771214 www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

# TERMINE

## SANDHOFEN

→ **Freitag, 26. März**
**19.30 Uhr:** Jahreshauptversammlung Spvgg. Sandhofen, Clubhaus.
→ **Samstag, 27. März**
**15-16 Uhr:** Bernd Graßmann liest für Kinder im Eiscafe Fontanella.
→ **Sonntag, 28. März**
**9.30 Uhr:** 24. Bouleturnier des BC Sandhofen.
→ **Mittwoch, 31. März**
**19 Uhr:** 124. Jahreshauptversammlung, Sängerbund-Sängerlust im Gemeindesaal der Bartholomäuskirche.
→ **Sonntag, 4. April**
**14-17 Uhr**: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum (Sondertermine unter Telefon: 0621-772132 möglich).
→ **Ostermontag, 5. April**
**11 Uhr:** Ostereiersuchen, Reit- und Fahrverein, Vereinsgelände an der Riedspitze.
→ **Dienstag, 6. April**
**20 Uhr:** Dia-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn“.
→ **Freitag, 9. April**
**20 Uhr:** Jahreshauptversammlung MGV 1878, Gasthaus „Zum Adler“.
→ **Sonntag, 18. April**
**14 Uhr:** Eröffnung der Sonderausstellung „Büroalltag vor Computer & Co“, Heimatmuseum.
→ **Dienstag, 20. April**
**20 Uhr:** Film-/Video-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn“.
→ **Jeden Dienstag**
**19 Uhr:** Schach, Clubhaus Spielvereinigung Sandhofen.
→ **Jeden Mittwoch**
**18 Uhr:** Chorprobe des Gesangvereins „Sängerbund-Sängerlust“, Vereinslokal „Adler“.

## SCHÖNAU

→ **Freitag, 26. März**
**20.30 Uhr:** Jahreshauptversammlung 1. Karate Do Schönau, TSV-Restaurant „Hellas“ Rudolf-Maus-Straße14.
→ **Sonntag, 28. März**
**10 Uhr:** Jahreshauptversammlung des RSC Schönau, Kultur-Centrum Siedlerheim.
**15.30 Uhr:** Jahreshauptversammlung Gesangverein Schönau, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Dienstag, 30. März**
**19 Uhr:** Jahreshauptversammlung Förderverein Kerschensteiner Schule, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Karfreitag, 2. April**
**11 Uhr:** Traditionelles Karfreitagsfischessen, ASV „Früh-auf“ Schönau, Lilienthalstraße 193.
→ **Samstag, 10. April**
**13-17 Uhr**: Kinderflohmarkt der Kindertagesstätte „MAXI“, Stephanus-Saal.
**20 Uhr** (Einlass 18 Uhr): Line Dance Party, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Freitag, 16. April**
**19.30 Uhr:** Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Samstag, 24. April**
**20 Uhr:** Jahreshauptversammlung der AWO, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Jeden Dienstag**
**15-17 Uhr:** Spaß bei Sport und Spiel im Jugendhaus, für Mädchen 10 bis 14 Jahre.

## BLUMENAU

→ **Sonntag, 18. April**
**10 Uhr:** Tennis-Platzeröffnung SC Blumenau, mit Mix-Turnier, gutem Essen,
Kaffee, Kuchen und Getränken.

# KIRCHEN

## EV. GEMEINDE SANDHOFEN DREIFALTIGKEIT/JAKOBUS/JONA

→ **Samstag, 27. März**
**18 Uhr:** GD in Jona (Blumenau).
→ **Sonntag, 28. März**
**10 Uhr:** Gemeinsamer GD für Sandhofen/Scharhof/Blumenau mit Konfirmandengespräch, Jakobus.
→ **Gründonnerstag, 1. April**
**15 Uhr:** GD mit Tischabendmahl für Senioren, Jakobus.
**19 Uhr:** Gemeinsamer GD mit Tischabendmahl für Sandhofen, Jakobus.
→ **Karfreitag, 2. April**
**9 Uhr:** GD mit Abendmahl in Jona.
**9.20 Uhr:** GD mit Abendmahl, Mitwirkung des Singkreises, Dreifaltigkeit.
**10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung des Kirchenchores, Jakobus.
**11 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Scharhof.
**15 Uhr:** Andacht zur Sterbestunde Jesu, Dreifaltigkeit.
→ **Samstag, 3. April**
**22 Uhr:** Gemeinsame Osternachtsfeier mit Abendmahl, Jakobus.
→ **Sonntag, 4. April**
**7 Uhr:** Auferstehungsfeier auf dem Friedhof.
**10 Uhr:** Gemeinsamer Fest-GD, Mitwirkung des zu seinem 125-jährigen Jubiläum, Dreifaltigkeit
→ **Montag, 5. April**
**9 Uhr:** GD mit anschließendem Brunch, Jona.
**10 Uhr:** Gemeinsamer GD für Sandhofen, Jakobus.
→ **Freitag, 9. April**
**15 Uhr:** GD im Avendi.
→ **Samstag, 10. April**
**18 Uhr:** GD in Jona.
→ **Sonntag, 11. April**
**9.20 Uhr:** Tauf-GD für Sandhofen, Dreifaltigkeit.
**10 Uhr:** Gottesdienst, Jakobus.
→ **Sonntag, 18. April**
**9 Uhr:** GD, Jona.
**9.20 Uhr:** GD, Dreifaltigkeit.
**10 Uhr:** GD, Jakobus.
**10.45 Uhr:** GD, Scharhof.

## KATH. SEELSORGEINHEIT SANDHOFEN-SCHÖNAU, GUTER HIRTE

→ **Sonntag, 28. März**
**10.30 Uhr:** GD.
**18 Uhr:** Kreuzwegandacht.
→ **Donnerstag, 1. April**
**20.30-24 Uhr:** Betstunden.
→ **Freitag, 2. April**
**10 Uhr:** Kinderkreuzweg.
**15 Uhr:** Feier vom leiden und Sterben Christi.
→ **Sonntag, 4. April**
**10.30 Uhr:** GD mit dem Kirchenchor.
**Montag, 5. April**
**9 Uhr:** GD.
→ **Sonntag, 10. April**
**10 Uhr:** Erstkommunionfeier.
**18 Uhr:** Dankandacht.
→ **Samstag, 17. April**
**18 Uhr:** GD mit Tauffeier.

## ST. BARTHOLOMÄUS

→ **Samstag, 27. März**
**18 Uhr:** GD
→ **Donnerstag, 1. April**
**19 Uhr:** Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. bis 23 Uhr: Betstunden.
→ **Freitag, 2. April**
**10 Uhr:** Kinderkreuzweg.
**19 Uhr:** Trauermette.
→ **Samstag, 3. April**
**21 Uhr:** GD.
→ **Sonntag, 4. April**
**18 Uhr:** liturg. Vesper.
Montag, 5. April
**10.30 Uhr:** GD.
→ **Samstag, 10. April**
**18 Uhr:** GD mit Tauffeier.
→ **Sonntag, 18. April**
**10 Uhr:** Erstkommunionfeier.

**Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:**
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
**Infotelefon:**
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

## ST. MICHAEL

→ **Sonntag, 28. März**
**9 Uhr:** GD.
→ **Donnerstag, 1. April**
**20.30 Uhr:** Betstunde.
→ **Sonntag, 4. April**
**6 Uhr:** GD am Ostermorgen.

## EV. GEMEINDE SCHÖNAU EMMAUSKIRCHE

→ **Sonntag, 28. Februar**
**10 Uhr:** GD, anschließend Kirchenkaffee.
→ **Donnerstag,1. April**
**18 Uhr:** GD mit Abendmahl im Gemeindesaal.
→ **Freitag, 2. April**
**9.45 Uhr:** Fahrdienst nach Stephanus.
→ **Samstag, 3. April**
**20.30 Uhr:** Treffpunkt zur Osternacht an der Kirche.
→ **Sonntag, 4. April**
**10 Uhr:** Fest-GD mit Chor, Dienstjubiläum von Friedemann Stihler, anschließend Empfang.
→ **Montag, 5. April**
**9.45 Uhr:** Fahrdienst nach Stephanus.
→ **Sonntag, 11. April**
**9.45 Uhr:** Fahrdienst nach Stephanus.
→ **Mittwoch, 14. April**
**10 Uhr:** Seniorenausflug, Treffpunkt: Metzgerei Wowy Rastenburger Straße.
→ **Samstag, 17. April**
**9.30 Uhr:** Frauenfrühstückstreffen mit Kinderbetreuung, Emmaus.
**18 Uhr:** GD mit Abendmahl für Konfirmanden und ihre Familien.
→ **Sonntag, 18. April**
**10 Uhr:** Festgottesdienst zur Konfirmation.
**11 Uhr:** Männerkreis in Emmaus.

## STEPHANUSKIRCHE

→ **Sonntag, 28. März**
**9.45 Uhr:** Fahrdienst nach Emmaus.
→ **Donnerstag, 1. April**
**17.45 Uhr:** Fahrdienst nach Emmaus.
→ **Freitag, 2. April**
**10 Uhr:** GD mit Abendmahl.
→ **Samstag, 3. April**
**20.30 Uhr:** Treffpunkt zur Osternacht an der Emmauskirche.
→ **Sonntag, 4. April**
**9.45 Uhr:** Fahrdienst nach Emmaus.
→ **Montag, 5. April**
**10 Uhr:** Familien-GD mit Taufen, anschl. Osternestsuche und geselliges Beisammensein mit Posaunenchor.
→ **Sonntag, 11. April**
**10 Uhr:** GD, anschl. Kirchencafé.
→ **Freitag, 16. April**
**15 Uhr:** Kunterbunter Kinderbibel Nachmittag in Stephanus.
**18 Uhr:** Probe der Musiksession in Stephanus.
→ **Sonntag, 18. April**
**9.45 Uhr:** Fahrdienst nach Emmaus.

## ÖKUM. MITTAGSTISCH SCHÖNAU

→ **Freitag, 26. März**
**12-13 Uhr:** Guter Hirte, Memeler Straße 34a.
→ **Freitag, 16. April**
**12-13 Uhr:** Kind&Kegel, Heilberger Straße 11.

Ihr Stadtteil im Internet www.stadtteil-portal.de

# KOMPAKT

## Termine in der Nachbarschaft

### GARTENSTADT

→ **Freitag, 26. März**
**19.30 Uhr:** Festabend des Bürgerverein Gartenstadt „100 Jahre Gartenstadt“, Gemeindesaal St. Elisabeth.
→ **Sonntag, 28. März**
**14 Uhr:** Amtseinführung Pfarrerehepaar Günther, Gnadenkirche.
**14 Uhr:** Bürgergarten: Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative Stadtbahn Nord.
→ **Samstag, 3. April**
**14.30 Uhr:** Osterbaumschmücken Siedlergemeinschaft Neueichwald I, Märker Querschlag/Hainbuchenweg.
→ **Donnerstag, 8. April**
**16 Uhr:** Märchenstunde, Freilichtbühne.
→ **Samstag, 10. April**
**9 bis 16 Uhr:** Fair Play Fußball in der Herbert-Lucy-Halle, Alsenweg. Anmeldung im Jugendhaus Waldpforte, Telefon 75 13 20.
→ **Mittwoch, 14. April**
**15 Uhr:** Gartenstädter erinnern sich: „Alltag und Feste“, Bürgerhaus.
→ **Freitag, 16. April**
**20.30 Uhr:** Salsa Workshop, Gemeindesaal Gnadenkirche, Anmeldung: Telefon 74 34 53.

### WALDHOF

→ **Samstag, 27. März**
**11 bis 13 Uhr:** Flohmarkt im Kindergarten, Hessische Str. 47, Anmeldung Telefon 76 12 98.

## Die Kurse des ASB im April

**MANNHEIM-NORD.** Folgende Kurse bietet der Arbeiter-Samariter-Bund im April an: Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 10. April. Erste-Hilfe-Kurse am 3./4. und 17./18. April (Wochenende), Erste Hilfe am Kind am 24. April. Die Kurse finden statt im Klinikum Mannheim (Haus 8, Ebene 2, Zimmer 90). Anmeldung wird erbeten unter der Telefonnummer: 0621/7280-24 0. Kurse für besondere Zielgruppen wie Erste-Hilfe-Training, Sanitätsausbildung, Ausbildung zum/zur Rettungshelfer/-in, Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in, Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungsassistent(en)in, Fortbildung medizinische Berufe auf Anfrage. Informationen unter Telefon: 0621/7280-240. *pm*

## Jüttner am Telefon

**SANDHOFEN.** Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Samstag, 27. März, von 10-11 Uhr unter Telefon 7897390 zu erreichen. *red*

## Termine der SPD Schönau

**SCHÖNAU.** Folgende Veranstaltungen meldet die SPD Ortsverein Schönau:
→ **Samstag, 3. April**
**10 - 12 Uhr**: Infostand mit Osteraktion, Lena-Maurer-Platz.
→ **Montag, 12. April**
**19.30 Uhr:** Nichtöffentliche Funktionärssitzung, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Jeden Mittwoch**
**18.30 - 19.30 Uhr:** Sprechstunde für Bürger, Bürgerbüro.
Das SPD-Bürgerbüro befindet sich im Danziger Baumgang 90. *red*

# UNSER TEAM VOR ORT

**Maria Baumgart**
**(Anzeigen Sandhofen/Schönau)**
**Taubenstraße 2a**
**68307 Mannheim**
**Fon 0621-788400**
**Fax 0621-788401**
**Mobil 0160-8223160**
**E-Mail:**
**m.baumgart@sosmedien.de**

**Roland Karschits**
**(Redaktion)**
**Am Kiefernbühl 17**
**68305 Mannheim**
**Fon 0621-4236480**
**Fax 0621-4236490**
**Mobil 0173-3477610**
**E-Mail:**
**r.karschits@sosmedien.de**

# UNSERE TERMINE 2010

| Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss) | Themen der Sonderseiten |
|---|---|
| 16. April (07. April) | Fitness |
| 07. Mai (28. April) | MLP Marathon, Grillsaison |
| 11. Juni (01. Juni) | Rund ums Kind |
| 16. Juli (07. Juli) | Freizeitangebote |
| 20. August (11. August) | Kerwe |
| 24. September (15. September) | Ausbildung, Erntedank |
| 15. Oktober (06. Oktober) | Gesundheit, |
| 05. November (26. Oktober) | Lange Nacht, Martinsgansessen |
| 26. November (17. November) | Advent, Nikolaus |
| 17. Dezember (08. Dezember) | Weihnachten |

Auf Wiedersehen am 16. April